

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.



Jahreskonzert 2013

Samstag, 30. November 2013
20.00 Uhr
Gemeindehalle Kirnbach
Eintritt: 6,00 Euro



Rathaus aktuell



Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch dieses Jahr dürfen wir Sie wieder ganz herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag am **Sonntag, den 01. Dezember 2013, um 14.30 Uhr, in die Festhalle Wolfach einladen.**

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Ehegatten, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, sind eingeladen. Begleitpersonen sind ebenfalls willkommen.

Wenn Sie in den Stadtteilen Kinzigtal und Kirnbach wohnen, werden wir Sie mit Bussen zur Festhalle bringen. Für die Rückfahrt sorgen wir ebenfalls. Zusätzlich bieten wir einen Fahrdienst an für alle, die keine Fahrgelegenheit haben und nicht zu Fuß gehen können. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Elisabeth Landgraf, Telefon 835341.

Die Jugendkapelle Wolfach, Frau Ulrike Reichenbach, Herr Pfarrer Stefan Voß und der Zauberer Alfred Metzler gestalten den Nachmittag. Gerne nehmen wir auch Beiträge von Ihnen in unser Programm auf. Es würde uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichem Gruß
Ihr

Gottfried Moser
Bürgermeister

Abfahrtsplan

Kinzigtal

Vor Heubach	13.00 Uhr
Hinterheubach	13.10 Uhr
Blockhütte Heubach	13.15 Uhr
Gasthaus Adler, St. Roman	13.20 Uhr
Vor Sulzbächle	13.30 Uhr
Grundschule Halbmeil	13.40 Uhr
Vor Ippichen	13.45 Uhr
Vor Langenbach	13.50 Uhr
Johannes-Brenz-Heim	14.00 Uhr
Haltestelle Rathaus Wolfach	14.05 Uhr

Kirnbach

Gemeindehalle Kirnbach 14.00 Uhr
und talabwärts an den bekannten Haltepunkten

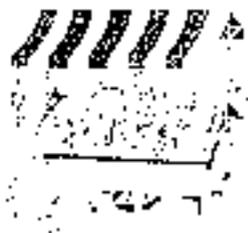


Weihnachtliche Stimmung im Seniorenzentrum

Am Mittwoch, 04. Dezember 2013 findet ab 14.30 Uhr der wöchentliche Treff im Seniorenzentrum Wolfach statt. Die AWO Wolfach lädt an diesem Nachmittag zu Kaffee und Kuchen ein. Eine Abordnung des MGV Liederkrans wird den Nachmittag musikalisch begleiten und für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Leitung Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831 / 9669-12**
Beratung und Vermittlung

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen in und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationsberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ - Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 078 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
(versch. Diätkostformen), Kurberatung
• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 078 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 078 34 / 988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 078 32 / 111 01
• Drogenberatung Tel. 078 32 / 967 86
• Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 076 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Tel.: 07831 / 9669 - 12, Fax 9669 - 55
kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
Sie wollen Tagesmutter werden?
Für Informationen rund um die Tagespflege
wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 13:30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 078 34 / 86 73 03, Fax
078 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
Hauptstraße 85, 77756 Hausach



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Biberach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 28.11.2013 Stadt-Apotheke Hornberg
- Freitag, 29.11.2013 Schloss-Apotheke, Wolfach
- Samstag, 30.11.2013 Apotheke zur Eiche, Hausach
- Sonntag, 01.12.2013 Linden-Apotheke, Oberwolfach
- Montag, 02.12.2013 Kloster-Apotheke, Haslach
- Dienstag, 03.12.2013 Burg-Apotheke, Hausach
- Mittwoch, 04.12.2013 Bären-Apotheke, Hornberg
- Donnerstag, 05.12.2013 Kinzigtal-Apotheke, Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erbachene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Wunderschöner Weihnachtsbaum schmückt die Wolfacher Innenstadt

Am vergangenen Donnerstag wurde von der städtischen Waldarbeiterrotte ein wunderschöner Weihnachtsbaum aufgestellt.



Durch das Engagement von Herrn Revierleiter Ulrich Wiedmaier und den städtischen Waldarbeitern konnte auch in diesem Jahr wieder ein sehr schöner Weihnachtsbaum für die Innenstadt gefunden werden.

Der ca. 12 m hohe Baum stammt aus dem städtischen Wald. Im Laufe der Woche wird die Weißtanne geschmückt, so dass sie zum 1. Advent in vollem Glanz erstrahlen kann.

Neues Klangerlebnis für Konzertbesucher im Rathausaal

Der neue Förster-Flügel – ein Schmuckstück



Einen Klavierabend der Extraklasse erlebten die Konzertbesucher am 17. November 2013 im ausverkauften Rathausaal. Auf dem neuen Flügel konnte die außergewöhnliche polnische Pianistin Aleksandra Mikulska ihre musikalische Ausdrucksfähigkeit besonders unter Beweis stellen. Mit riesigem Applaus bedankte sich das begeisterte Publikum im Ambiente des "Blauen Salons" für die leidenschaftliche und hinreißende Interpretation der Werke von Chopin, Haydn und Liszt bei der Künstlerin. Bürgermeister Moser sprach Dankesworte an die Sponsoren des neuen Konzertflügels sowie die Unterstützer der Konzertreihe. Die Konzertreihe des Kulturforums Wolfach wird zukünftig auf großartige Künstler zählen können. Anlässlich der Einweihung des neuen Flügels wurden die Besucher in der Pause zu einem Glas Sekt eingeladen.

Ein Dankeschön sei an dieser Stelle an alle Sponsoren gerichtet. Laut Listenpreis kostet der Flügel neu ca. 35.000 Euro. Dieser konnte als Ausstellungsstück eingekauft, der altgediente Bechstein-Flügel in Zahlung gegeben werden. Die Sponsoren übernahmen den größten Teil der Anschaffungskosten. Erfreulicherweise hatte die Stadt dann nur noch den nicht gedeckten Betrag von 2.760 Euro als Eigenanteil zu tragen.

Die Sponsoren des neuen Förster-Flügels:

Sparkasse Wolfach, Werkstatt für Tasteninstrumente Oliver Schell Haslach, Autohaus Lorenz Wolfach, Wolber Kommunikation Hausach, Fahrschule LKW-Verleih Gottfried Heitzmann Wolfach, Firma Kunststofftechnik Buzzi Schiltach, Musikschule Offenburg/Ortenau Außenstelle Wolfach, Rotary-Club Wolfach, Stadt Wolfach.

Die Sponsoren der Konzertreihe:

Bankhaus J. Faisst OHG Wolfach, Autohaus Wäschle Wolfach, Steuerberater Reisch & Künstle Wolfach und Haslach, Werkstatt für Tasteninstrumente Oliver Schell Haslach.

Amtliche Bekanntmachungen

Dienst im Bürgerbüro der Stadt Wolfach am 30.11.2013 eingeschränkt

Am Samstag, den 30.11.2013, ist das Bürgerbüro von 10 bis 12 Uhr wie gewohnt geöffnet. Da an diesem Tag jedoch das Verfahren für das Einwohnerwesen umgestellt wird, können u.a. keine Auskünfte erteilt und keine Ausweise beantragt werden.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg:

Vollsperrung des Reutherbergtunnels - Bestandsaufnahme von Gebäuden entlang der innerörtlichen Umleitungsstrecke in Wolfach

Das Regierungspräsidium Freiburg hat das Gutachterbüro arguplan aus Karlsruhe mit der Durchführung einer vorsorglichen Gebäudebeweissicherung entlang der Umleitungsstrecke beauftragt. An Gebäuden in der Hauptstraße und der Bergstraße, die sich in Fahrbahnnahe befinden, werden die straßenseitigen Außenfassaden besichtigt und systematisch dokumentiert. Nur in wenigen Fällen ist auch eine Begehung der straßenseitigen Innenräume erforderlich. Die Mitarbeiter von arguplan werden die Bestandsaufnahme ab dem 02.12.2013 durchführen.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 3. Dezember 2013, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 16.11.2013 und alle Reisepässe, welche bis zum 12.11.2013 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

www.wolfach.de**Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach**

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.

Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Klicken Sie unter www.wolfach.de einfach auf den Link „Zählerstand“ und tragen Sie dort Ihre entsprechenden Angaben ein. Nehmen Sie hierzu Ihren Selbstablesebrief als Hilfe zur Hand, denn dort ist z.B. Ihr Buchungszeichen und Ihre Zählernummer ersichtlich. Schnell, sicher und ungestört können Sie hier Ihre Zählerstände eingeben.

Diesen Service bieten wir Ihnen **ab dem 15.11.2013 bis zum 13.12.2013** an.

Bitte beachten Sie, dass die eingegebenen Zählerstände wie alljährlich auf den 31.12.2013 hochgerechnet werden. Die Endabrechnungen für das Jahr 2013 erhalten Sie Ende Januar 2014.

Wir freuen uns auf Ihre Eingabe.
Stadt Wolfach

Finanzamt Offenburg

Das Finanzamt Offenburg, einschließlich der Außenstellen Achern, Kehl und Wolfach, ist am Mittwoch, den 04.12.2013 aufgrund einer innerdienstlichen Veranstaltung ganztägig geschlossen.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

Ohring mit blauem Stein
Goldener Ring mit Stein
Goldener Ring mit 3 blauen Steinen

Kulturelles**Mit dem Ensemble Primavera geht es noch einmal los „Zu neuen Ufern“.**

Alle, die die Konzerte vom Sommer verpasst haben, neu entdecken oder noch einmal genießen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

**Selbstablesung der Wasseruhren
Erinnerung an Mitteilung des Zählerstandes**

In KW 46 wurden wie im Vorjahr von der Stadt Wolfach die Selbstablesebriefe versandt.

Die Stadt Wolfach bittet all diejenigen Eigentümer, die den Zählerstand noch nicht übermittelt haben, dies umgehend zu erledigen.

Die Zählerstände können per Rückantwort (siehe Rückseite des Ablesebriefs) übermittelt werden. **Ganz wichtig ist dabei, dass auch das Ablesedatum angegeben wird**, da die Zählerstände, wie bereits in den Vorjahren, auf den 31.12.2013 hochgerechnet werden müssen.

Ebenso besteht die Möglichkeit, den Zählerstand und das Ablesedatum unter Angabe des Buchungszeichens und der Zählernummer per E-Mail an esra.cosan@wolfach.de zu übersenden oder wie bereits veröffentlicht die Internet-Zählerstandserfassung zu nutzen. Per Klick unter www.wolfach.de einfach auf den Link „Zählerstand“. Schnell, sicher und ungestört können danach alle Zählerstände eingeben werden.

Diesen Service bietet die Stadt Wolfach bis zum **13.12.2013** an.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Esra Cosan unter Tel. 07834 / 83 53-21, Zimmer 21, gerne zur Verfügung.

**Zählerstandserfassung für
Wasser- und Abwassergebühren auch über
das Internet möglich**

Verehrte Kunden,
die jährliche Zählerablesung steht bevor!
Neben der Zählerablesung wie im Vorjahr entweder per Rückantwort (siehe Rückseite des Ablesebriefs – dieser wird Mitte November 2013 zugestellt –) oder per E-Mail an esra.cosan@wolfach.de bieten wir Ihnen auch wieder in diesem Jahr einen ganz besonderen Service an: **die Internet-Zählerstandserfassung.**

Am Freitag 29. November um 19 Uhr im Rathausaal Wolfach beginnt die musikalische Reise von Irland nach Nordamerika auf dem Weg europäischer Auswanderer des 19. Jahrhunderts, gespickt mit wissenswerten Details des Autors Gottfried Zurbrügg.



Kinder im Wartezimmer und Herr Geiger erzählte uns was die Firma Geiger alles herstellt. Anschließend gingen wir in die Produktionshalle, dort haben wir erst die Plattensäge-Maschine gesehen und dann schauten wir den Schreiner an der Kantenanleimmaschine zu. Alle waren begeistert. In der großen Halle stand in der Ecke das CNC-Bearbeitungszentrum. Auch hier wurde fleißig gearbeitet. Herr Hauer, der Ausbilder der Firma Geiger, erzählte uns Kindern von dem Beruf des Schreiners. Danach gab es noch Brezeln und Apfelschorle für uns alle. Ein schöner Nachmittag war dann zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an Matthias Geiger und sein Team!
Luca Harter, Klasse 4a



Altersjubilare

29.11.1913	Schrempp, Frieda Einödstr. 8	100 Jahre
29.11.1936	Falk, Heinrich Wilhelm Luisenstr. 2	77 Jahre
01.12.1934	Müller, Maria Theresia Kinzigstr. 3	79 Jahre
02.12.1940	Firner, Erich Vor Schiltersbach 5	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Schulen

Matthias Geiger öffnete die Werkstatt für uns bei der Cleverle AG „Arbeiten mit dem Rohstoff Holz“ am 23. Oktober 2013

Endlich war es soweit, die Cleverle AG der Grundschule Wolfach durfte die Schreinerei Geiger in Wolfach besuchen. Wir waren 7 Jungs. Der Chef der Fa. Geiger, Matthias Geiger, führte uns durch den Betrieb. Am Anfang waren wir

Cleverle-AG zu Besuch bei einer Holzschnitzerin
Am Donnerstag, 14.11.2013 besichtigten sieben Kinder der Herlinsbachschule Wolfach eine Holzschnitzerei in Oberwolfach. Zusammen mit Begleitperson Stefan Decker besuchten wir Frau Rauber in ihrer kleinen, schön eingerichteten Holzschnitzerei. Wir bekamen viele Werkstücke gezeigt und Frau Rauber erzählte uns, dass sie für eine Holzschnitzarbeit zwischen 20 und 40 Stunden benötigt. Sie zeigte uns ihre Schleifmaschinen, Sägen und viele weitere Werkzeuge, die sie zum Schnitzen benötigt und erklärte uns auch, wie sie diese benutzt. Jeder von uns durfte einen Schlüsselanhänger aus Holz schnitzen und mit nach Hause nehmen.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Rauber für diesen tollen Nachmittag.
Jakob Göpferich, Klasse 4a



Vereine



Der nächste Stammtisch des Rohöl Club Kirnbach findet am 29. November um 20.00 Uhr im Gasthaus Schwanen auf dem Föhrenbühl statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.



AWO Ortsverein Wolfach

Bücherflohmarkt der AWO Wolfach

Am Samstag, 30.11.2013, findet in der Zeit zwischen 08.30 Uhr und 12.30 Uhr im Lesesaal des Wolfacher Rathauses ein Bücherflohmarkt statt. Der Verein verfügt über eine breite Palette an gut erhaltenen gebrauchten Büchern. Kinder- und Sachbücher, Krimis, Romane und viele weitere interessante Bücher können günstig erworben werden. Auch hochwertige, selbst gefertigte Weihnachtskarten werden angeboten. Der Erlös verbleibt beim AWO Ortsverein Wolfach.

Wer noch Bücher abgeben möchte kann sich mit Annette Maurer, Tel. 07834-1590 oder per Email mit awowolfach@aol.com in Verbindung setzen.



Heimspieltag am Samstag, 30.11.2013

14.00 Uhr Turnier E-Jgd. weiblich
SG Gutach/Wolfach 1 und 2
SG Ohlbach/Elg./Zunsw.

16.30 Uhr C-Jgd. männl.
TV Wolfach – FV Unterharmersbach

18.00 Uhr Kreisklasse A
TV Wolfach 2 – FV Unterharmersbach

20.00 Uhr Landesliga Nord
TV Wolfach I – SG Schenkenzell/Schiltach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Sporthalle.



Turnliga-Finale wird zum Heimfestival der TG

Beim Finale der Jugend-u. Schülerliga des Bad. Schwarzwaldturngaus waren alle 4 Mannschaften der TG Gutach/Wolfach sehr erfolgreich und wurden mit drei Meister- und einem Vizemeistertitel belohnt.

In der Gauklasse wird ein Gerätevierkampf an Boden, Barren, Reck und Sprung ausgetragen. In der Jugend F sicher-

ten sich die Jüngsten der TG stolz den ersten Rang vor dem TuS Hüfingen mit 3, 75 Pkt. Vorsprung. Auch die Jugend C/D holte sich den Titel vor dem TuS Hüfingen und dem TuS Bräunlingen. Die Mannschaft mit Tim Finkbeiner, Stephan Mayer, Jan Brohammer, Michael Osswald und Martin Aberle erlangten den Titel ohne Punktverlust.

Bei der Bezirksklasse am Nachmittag machten Ringe und Seitpferd den Olympischen Sechskampf komplett. Die Jugendriege mit Jannic Schmider, Timo Epting, Cedric Schmider, Oliver Schwidder, Sebastian Blum und Dominik Rall dominierten wie schon in der Hinrunde und mussten nur einen Gerätepunkt abgeben, nachdem J. Schmider sich an den Ringen verletzte und das Reck auslassen musste. In der E-Klasse konnte sich die TG nach einem spannenden Wettkampf hauchdünn gegen den SV Schapbach durchsetzen, da sie einen Gerätesieg mehr verbuchen konnte, und sicherte sich nach dem TuS Hüfingen den 2. Platz.



Hinten die erfolgreiche A/B Jugend, vorne der Vizemeister Klasse E – beide Bezirksklasse



Bei Schmuddelwetter war das Sehnen der Mannschaften nach der Winterpause förmlich mit Händen zu greifen, aber was muss, das muss.

Auf ihrem heimischen Kunstrasen reichten den B-Junioren der gemeinsamen Spielgemeinschaft mit Schiltach und Kaltbrunn erneut zwei frühe Tore nicht zu einem Punkterfolg. Hatte in der Vorwoche noch die SG Steinach mit 3:2 knapp das bessere Ende für sich, so holten sich jetzt die Jungs vom SC Hofstetten fast mit demselben Ergebnis den Dreier aus dem Schiltacher Stadion. Auch hier waren die Rot-Weißen dran am Unentschieden, liefen kurz vor Ende der Partie aber in einen Konter, der nur regelwidrig auf Kosten eines verwandelten Elfers gestoppt werden konnte. Endstand: SG Schiltach - SC Hofstetten 2:4, Tore: Matthias Götz, Tobias Haupt.

Auf dem schweren heimischen Geläuf hatten die A-Junioren der SG Wolfach-Hornberg eine Halbzeit lang ihre liebe Mühe mit dem SC Friesenheim. Fünf Spiele hintereinander verloren und dann ging der Gast aus Friesenheim nach nur 8 Minuten auch noch in Führung, die Verunsicherung bei den Blau-Weißen war mit Händen zu greifen. Nach einer Viertelstunde gelang Kapitän Marco Armbruster der Ausgleich und Jonas "Jonny" Schmider markierte nach einer halben Stunde die erstmalige Führung für die SG Wolfach. Auch die zweite Halbzeit sah zu Beginn eine eher schlafmützige Wolfacher und Hornberger Elf und folgerichtig kassierten die Jungs auch den Ausgleich zum 2:2 nur fünf

Minuten nach Wiederanpfeiff. Erst jetzt hatten die Jungs wieder Betriebstemperatur und Jonas Schmider erlöste mit einem lediglich von Andreas Schamm unterbrochenen Beinahe-Hattrick Trainer und Anhang. Am Ende stand so ein durchaus "standesgemäßer" Sieg, den sich das Team aber hart erarbeiten musste.

Endstand: SG Wolfach - SC Friesenheim 6:2, Tore: 4x Jonas Schmider, Marco Armbruster, Andreas Schamm.

Die letzten Partien vor der Winterpause

Samstag, 30. November 2013

14:45 Uhr SG Ohlsbach 2 - SG Wolfach A-Junioren

16:00 Uhr SG Schiltach - SpVgg Lahr 2 B-Junioren

Freie Narrenzunft Wolfach

Schnurrantenbesprechung

Am kommenden Montag, dem 2. Dezember findet um 20 Uhr in der Narrenkammer die Schnurrantenbesprechung der Freien Narrenzunft Wolfach statt. An den Fastzimmerlangenstammtisch sind alle eingeladen, die sich am Schnurren 2014 beteiligen wollen. Schnurrstoff kann noch bei den bekannten Gruppen abgegeben werden oder auch bei Anita Böhler und Klaus Heil. 's goht degege



Alterskameraden treffen sich

Am Mittwoch, den 4. Dezember 2013 trifft sich die Altersmannschaft der Feuerwehr Wolfach um 18 Uhr zum Dämerschoppen beim Reisebüro Oberfell.



CEGO Nachmittage im Vereinsheim

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr im Vereinsheim einen CEGO Nachmittag an. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, auch Anfänger und Nichtmitglieder. Nähere Informationen bei Anton Jehle (07834/6971)

Nikolauswanderung am 07.12.2013

Am Samstag, 7. Dezember lädt der Schwarzwaldverein Wolfach zur traditionellen Nikolauswanderung um 14 Uhr am Vereinsheim ein. Nach einer 1,5 - 2 stündigen Wanderung ist um 16 Uhr Einkehr im Kurgarten geplant. Beim gemütlichen Hock werden 2 alte Filme gezeigt (unter anderem von der Schloßleaktion).

Basteln für die Waldweihnacht

Am Freitag, 13.12.2013 veranstaltet die Jugend- und Familiengruppe des Schwarzwaldvereins einen Bastelnachmittag. Die Kinder werden Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien herstellen, um den Weihnachtsbaum bei der Waldweihnacht am 21.12.2013 zu schmücken. Alle Kinder, die Lust haben, treffen sich um 14:30 Uhr im Vereinsheim beim Flößerpark.

Waldweihnacht am 21.12.2013

Auch in diesem Jahr lädt der Schwarzwaldverein Wolfach wieder zur Waldweihnacht ein. Treffpunkt ist am Samstag, 21.12.2013 um 15:00 Uhr am Vereinsheim beim Flößerpark. Von dort wird gemeinsam über St. Jakob zum Flößerschuppen gewandert. In der Jakobskapelle ist eine besinnliche

Einkehr mit Weihnachtsliedern. Danach schmücken die Kinder mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck den Christbaum auf dem Platz am Flößerschuppen. Am Lagerfeuer gibt's Kinderpunsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck. Wir freuen uns deshalb über Spenden an Weihnachtsgebäck.

Nach Einbruch der Dunkelheit geht es im Schein von Fackeln zurück in die Stadt. Das Mitbringen einer Taschenlampe wäre von Vorteil.

Wir freuen uns, viele Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Angehörigen und Freunden zu begrüßen. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder und Gäste herzlich willkommen. Organisation und Führung durch Marianne Hacker 07834/4108 und Annette Schamm 07834/859253.

Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Anmeldung zur Dresden-Reise von Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Vom 29. Mai bis 1. Juni 2014 geht Kultur im Schloss wieder auf Reisen! Diesmal geht es in die sächsische Hauptstadt Dresden, die sich derzeit getrost auch Museumshauptstadt Deutschlands nennen kann. In keiner deutschen Stadt wurde das Kulturangebot in den vergangenen Jahren so ausgebaut wie hier.

Vorläufiger Programmablauf (Unverbindlich! Kann sich noch ändern!):

Donnerstag, 29. Mai:

- Anreise mit der Bahn
- Nachmittags erkunden wir gemeinsam die Stadt (lockerer Stadtrundgang)
- Gemeinsames Abendessen in einem tollen Restaurant

Freitag, 30. Mai:

- Stadtführung (ca. 2 Stunden)
- Dresdner Schloss, Neues Grünes Gewölbe, Türkische Kammer (Hinweis: das Alte Grüne Gewölbe möchten wir aus verschiedenen Gründen außen vor lassen)
- Panometer Dresden (es bietet einen tollen Rundumblick auf das alte barocke Dresden)
- Gemeinsames Abendessen in einem tollen Restaurant

Samstag, 31. Mai:

- Dresdner Zwinger
- Geführte Floßfahrt auf der Elbe
- gemeinsames Abendessen in einem tollen Restaurant (ca. 17.00 Uhr - davor machen wir noch 1 Stunde Umziehpause)
- Konzert in der Frauenkirche (Dresdner Musikfestspiele mit dem Chor & Symphonieorchester des BR; Joseph Haydn, Felix Mendelsson Bartholdy, Anton Brucker)

Sonntag, 01. Juni:

- Führung durch die Semperoper
- Rückfahrt mit dem Zug nach Wolfach

Übernachten werden wir im Maritim Dresden **** direkt neben Semperoper und Landtag. Das Hotel hat ein sehr reichhaltiges Frühstücksbuffet (im Preis inbegriffen).

Der Preis beträgt im **Doppelzimmer 550 Euro / Person**, im **Einzelzimmer 710 Euro / Person**.

Inbegriffen sind die Bahnfahrt, 3 Übernachtung mit Frühstück und sämtliche Programmpunkte mit Ausnahme der gemeinsamen Essen.

Die Teilnehmerzahl der Reise ist auf 20 Personen beschränkt. Wer mitreisen möchte, sollte sich daher möglichst bald verbindlich anmelden.

Das geschieht durch Überweisung des Reisepreises auf das Konto von Kultur im Schloss:

Kontonummer: 73990

Sparkasse Wolfach

BLZ: 66452776

Stichwort: Anmeldung Dresden-Reise

Noch eine Bitte: Wer alleine unterwegs ist, aber in ein Doppelzimmer möchte, sollte sich bitte selbst einen Zimmerpartner suchen. Vielen Dank!

Für Fragen steht Christian Oberfell gerne zur Verfügung.
Mobil: 0151 226 303 27, E-Mail: coberfell@mac.com

Metzger August'sche Chronik ab sofort verfügbar

1895 schrieb der Metzger August Armbruster die älteste Chronik Wolfachs. Sie wurde nie gedruckt, denn sie war von Hand geschrieben und lag als Einzelstück im Archiv. Kaum jemand konnte die alte Schrift noch lesen. – Bis sie Ehrenbürger Otto Schrempp entzifferte, in seinen Computer tippte und kommentierte. Nun liegt die Metzger August'sche Chronik erstmals in gedruckter Form vor. Aber sie ist kein trockenes Geschichtswerk! Entstanden ist nämlich eine interessante und hochamüsante Sammlung von Geschichten aus dem Wolfach des 19. Jahrhunderts. Wussten Sie beispielsweise, dass die St. Jakobskapelle einmal ein Diebesversteck beherbergte? Oder wie es im alten Rathaus aussah und was in der Nacht geschah, als es abbrannte? Tauchen Sie ein in die Welt des "Kupferbasche" oder des "schrecklichen Garibaldi". Lesen Sie von den großen Bällen im alten Rathaussaal, von der Bauernhochzeit des Stelzenbernhard und der unerfüllten Liebe von "Leberherz & Wullizus".

Die Metzger August'sche Chronik ist ab sofort im Museum, der Buchhandlung Moser oder der Tourist-Info erhältlich. Sie kostet bis zum 1.1.2014 59 Euro (Subskriptionspreis). Danach ist sie im Buchhandel für 65 Euro erhältlich.

Sammlerpostkarten & Kühlschranks-Magnete mit dem Motiv des alten Rathauses

Kultur im Schloss bietet ab sofort Sammlerpostkarten und die beliebten Kühlschranksmagnete mit dem Motiv des alten Rathauses von Wolfach an. Das Bild von Eduard Trautwein entstand 1970 und gleichzeitig das Titelmotiv der Metzger August'schen Chronik. Postkarten und Kühlschranksmagnete sind im Museum, der Buchhandlung Moser oder der Tourist-Info erhältlich.



Einladung zur Vernissage der Max Köhler-Ausstellung im Museum

Mit einer Reihe von Veranstaltungen belebt der Verein „Kultur im Schloss Wolfach“ in der Advents- und Weihnachtszeit das Museum im Wolfacher Schloss. Eröffnet

wird die Reihe mit der Ausstellungseröffnung des Künstlers Max Köhler am Sonntag, 1. Dezember (1. Advent) um 15 Uhr. Die Bilder werden bis zum 12. Januar 2014 jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr gezeigt.

Max Köhler ist in Wolfach, ja im ganzen Kinzigtal, wahrlich kein Unbekannter, hat er doch von 1980 bis 1988 in Wolfach als Redakteur gelebt und gearbeitet. Schon damals hat er mit seinem großen Talent als Maler auf sich aufmerksam gemacht. Seit 1988 widmet sich der heute 71-jährige Künstler ganz seiner Kunst. Er lebt und arbeitet in Schutterwald. Leider ist Max Köhler erkrankt. Er kann deshalb an der Vernissage am 1. Advent nicht teilnehmen. Erika Hansen-Lorenzen, seine Ehefrau, wird in das Werk von Max Köhler einführen.

Max Köhler, 1942 in Pilsen geboren, ist in München aufgewachsen und hat neben seiner Ausbildung als Fotoreporter Ende der 50er Jahre und in den 60er Jahren an der Freien Kunst-Akademie in Mannheim bei Professor Berger-Bergner studiert. Während Max Köhler sich in seinem Frühwerk vor allem der Porträtmalerei gewidmet hat, wandte er sich später vor allem der Landschaftsmalerei zu. Motive fand er in der Ortenau, im Schwarzwald und im Elsass. Sehr beliebt sind vor allem seine Bollenhut-Bilder, mit denen er den Begriff der Heimatmalerei völlig neu definierte. Sein kühner Pinselstrich, seine starken expressiven Farbakzente haben ihn zu einem der erfolgreichsten Maler werden lassen. In rund 50 Ausstellungen hat Köhler seine Werke bisher gezeigt.

Der Verein „Kultur im Schloss Wolfach“ freut sich, mit den Bildern von Max Köhler im Museum einen Künstler zu präsentieren, der mit Wolfach und dem Kinzigtal ganz besonders verbunden ist.



Gewinner des Gewinnspiels vom Wolfacher Herbst erhielten ihre Gutscheine

Auch in diesem Jahr hat der Gewerbeverein Wolfach im Rahmen des Wolfacher Herbstes ein Gewinnspiel durchgeführt.

In Anwesenheit von Beirat Handel, Thomas Schleckmann und dem Organisator des Gewinnspiels, Rainer Huber konnte der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins, Reinhold Waidele den glücklichen Gewinnern die Gutscheine des Gewerbevereins Wolfach überreichen.

Ingesamt wurden in diesem Jahr rund 1500 Teilnehmer verzeichnet. Naturgemäß stammt der größte Teil der Besucher aus Wolfach selbst und aus dem Wolfstal, aber auch Kinzigtal aufwärts und Richtung Schramberg, Lauterbach und Tennenbronn haben eine große Anzahl von Besuchern an dem Gewinnspiel teilgenommen.



Den Hauptgewinn, ein Gutschein über 150,- € , konnte Bernhard Schrempp, Oberwolfach-Schwarzenbruch (Bild vorne links) in Empfang nehmen, jeweils 50,- € erhielten Maria Heizmann, Schapbach und Christine Schuler, Wolfach.

Lara Heil, Wolfach und Hilde Moosmann, Schiltach gewannen jeweils 25,- €. Nicht auf dem Bild, weil verhindert, sind die weiteren Gewinner Norbert Schmid, Schenkenzell, Inge Ginter, Schramberg sowie Gisela Schmider, Hausach.

Nachdem man mit einem Glas Sekt mit den Gewinnern angestoßen hatte, bedankte sich der 1.Vorsitzende für die Teilnahme und den Besuch, verbunden mit dem Wunsch, auch weiterhin der Einkaufsstadt Wolfach treu zu bleiben.



Direktlink zur Unterkunftssuche

Jede Woche in Wolfach

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
 Infos unter www.horberlehof.de
 Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
 Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Veranstaltungskalender

Do. 28.11.2013; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
 Dorotheenhütte, Wolfach

Fr. 29.11. - So. 01.12.2013
Schwitzhütte
 Heilung im Bauch von Mutter Erde.
 Seminarleitung: Joane Friderieke Brandt. Kosten: 200 Euro/Person + UV. Anmeldung erforderlich:
 Tel. 07834-8670763
 Seminarhof "Das Wandelhaus", Wolfach - Kinzigtal

Fr. 29.11.2013; 19.00 Uhr
Zu neuen Ufern - Konzertabend mit Primavera
 Irische und nordamerikanische Folklore
 Rathaussaal, Wolfach

Sa. 30.11.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Marktplatz, Wolfach

Sa. 30.11.2013; 15.00 Uhr
Nordic Walking Training
 Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.
 Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

So. 01.12.2013; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
 Dorotheenhütte; Wolfach

So. 01.12.2013, 14.30 Uhr
Seniorenkaffee der Stadt Wolfach
 für alle Einwohner ab 70 Jahre
 Festhalle Wolfach

So. 01.12.2013, 15.00 Uhr
Vernissage der Max Köhler-Ausstellung
 Zur Eröffnung der Ausstellung werden Busserle (Weihnachtsgebäck) gereicht.
 Max Köhler war lange Zeit Redakteur in Wolfach und hat sich dort seine entscheidenden Anregungen für sein Spätwerk geholt. Eben dieses Spätwerk, das sich um den Schwarzwald und die weltberühmten Bollenhüte dreht, wird dort vornehmlich gezeigt.

**Touristische Informationen/
 Veranstaltungen**



**Öffnungszeiten der Tourist-Information
 Vom 02. September bis 20. Dezember 2013:**

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag bis 18.00 Uhr
**Pilgerstempel erhalten Sie auch im Hotel Krone,
 Hauptstr. 33**

**Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:
 Im Bürgerbüro hier im Haus:
 Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr**

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Tourist-Information Wolfach
Hauptstr. 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail wolfach@wolfach.de,
Internet www.wolfach.de

Die Ausstellung beginnt am 1. Dezember um 15 Uhr mit einer kleinen Vernissage im Museum.
Museum im Schloss Wolfach

So. 01.12. - Mo. 23.12.2013; 18.30 Uhr - 19.00 Uhr

Kirnbacher Adventsfenster

Wie bei einem Adventskalender wird auch in diesem Jahr vom 1. Dezember an jeden Abend im Advent an einem Haus im Kirnbachtal eine Tür oder ein Fenster geöffnet. Von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr werden Geschichten, Lieder, und Gedichte zu hören sein.
Wolfach - Kirnbach

Mo. 02.12.2013, 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mi. 04.12.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Wochenmarkt
Marktplatz, Wolfach

Do. 05.12.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Fr. 06.12.2013; 20.00 Uhr

Weihnachtsfeier der Stadtkapelle Wolfach

Schlosshalle, Wolfach

Sa. 07.12.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Sa. 07.12.2013; 14.00 Uhr

Nikolausfeier FC Wolfach

der Jugendabteilungen des FC Wolfach
Katholisches Gemeindehaus St. Laurentius, Wolfach

Sa. 07.12.2013; 15.00 Uhr

Nordic Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.
Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

So. 08.12.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

So. 08.12.2013; 14.00 Uhr

Kunstaustellung von Max Köhler

Der Verein Kultur im Schloss stellt Bilder von Max Köhler aus.

Max Köhler war lange Zeit Redakteur in Wolfach und hat sich dort seine entscheidenden Anregungen für sein Spätwerk geholt. Eben dieses Spätwerk, das sich um den Schwarzwald und die weltberühmten Bollenhüte dreht, wird dort vornehmlich gezeigt.

Die Ausstellung beginnt am 1. Dezember um 15 Uhr mit einer kleinen Vernissage im Museum.
Museum im Schloss Wolfach

So. 08.12.2013; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nikolaus im Museum

Der Nikolaus besucht das Museum
Mit kaffeetrinken für alle Anwesenden.
Museum im Schloss Wolfach

So. 08.12.2013; 14.30 Uhr

Seniorenadvent in Kirnbach

Gemeindehalle Kirnbach

**Jahreskonzert, 30.11.2013, 20:00 Uhr,
Gemeindehalle Kirnbach**



Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Kirnbach laden alle Freunde der traditionellen und modernen Blasmusik herzlich zum diesjährigen Jahreskonzert ein.

Am Vorabend des 1. Advent präsentiert der Musikverein die neu einstudierten Stücke, die Dirigent Siegfried Weisser mit dem Verein in intensiver Probenarbeit erarbeitet hat. Im Anschluss an das Jahreskonzert wird „Hubert H“ das Publikum unterhalten.

Eintrittskarten gibt es für 6,00 € an der Abendkasse.

Weiterhin können Sie bei der Tombola tolle Preise gewinnen. Hierfür bittet der Musikverein um Spenden, welche bei jeder Musikerin und jedem Musiker oder am Konzertsamstag bis 14:00 Uhr in der Gemeindehalle abgegeben werden können.

Alle Musikerinnen und Musiker wünschen bereits heute einen schönen Konzertabend und freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Programm:

Adventure!	Markus Götz
Kennen Sie Franz von Suppé?	Franz von Suppé Arr. Norbert Studnitzky
The New Village	Kees Vlak
	Ehrungen
Florentiner Marsch	Julius Fucik
	Pause und Losverkauf
Selections from Starlight Express	Andrew Lloyd Webber Arr. Jerry Nowak
Pop and Rock Legends: Neil Diamond	Neil Diamond Arr. Ted Ricketts
Skyfall	Adele Adkins Arr. Jay Bocook
Hair	Galt MacDermot Arr. Manfred Schneider
Tina Turner	Arr. Anthony Kosko

Wolfa**ch**er Advent



Glücksgulden - Aktion

Verlosung der Hauptpreise
am Kuchenmarkt 19.12. und
am 28.12.2013

Es werden Gutscheine des
Gewerbevereins verlost

Wie jedes Jahr kommt
der **Nikolaus** auf den
Kuchenmarkt und
beschenkt unsere Kleinsten



Glühweinstand

immer samstags
vor der Krone 7. / 14. und 21.12.2013
von 10.00 bis 14.00 Uhr

Erlöse für das **DRK & KJG**



Veranstalter: Gewerbeverein Wolfach e.V.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen



DRK-Ortsverein Wolfach e. V.
www.drk-ov-wolfach.de

Das Rote Kreuz trifft sich zum Heimabend

Die Aktiven des DRK Wolfach treffen sich heute um 20.00 Uhr im DRK-Heim beim Kurgarten zum Heimabend. Auf dem Programm steht die Auffrischung Erste Hilfe. Für interessierte Personen bietet der Heimabend eine Gelegenheit mal bei uns rein zu schauen. Für die vielfältigen Aufgaben sucht der Ortsverein in Wolfach immer aktive Helfer. Die ständige Weiterbildung in Erster Hilfe kann auch im beruflichen und privaten Umfeld nützlich sein. Außerdem kommt auch das Gesellige im Verein nicht zu kurz.

Gedenktag der Wolfacher und Oberwolfacher Kolpingsfamilie

Der diesjährigen Kolpinggedenktag ist dem Gedenken an den zweihundertsten Geburtstag des seligen Adolph Kolping gewidmet. Er wird von den Kolpingsfamilien Wolfach und Oberwolfach am Sonntag den 1. Dezember gemeinsam gefeiert. Er beginnt am Sonntagmorgen um 8:00 Uhr mit einem Frühstück im Gemeindehaus St. Laurentius. Der Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius wird musikalisch von der Orgel und von Schomobeto Schongit begleitet.

Katholisches Bildungswerk Wolfach - Oberwolfach

Historische Ansichten auf alten Postkarten von Oberwolfach und vom Wolfstal im Vergleich mit der Gegenwart



-Vortrag am Donnerstag, 05. Dezember 2013 um 20 Uhr in Oberwolfach-

Am Donnerstag, 5. Dezember 2013 findet um 20 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde Oberwolfach ein Vortrag statt von Hans Gottfried Haas zum Thema „Historische Ansichten auf alten Postkarten von Oberwolfach und vom Wolfstal im Vergleich mit der Gegenwart“. H.G. Haas wird dazu aus seinem großen und wertvollen Fundus sicher wieder interessante Fotos beisteuern und alte Zeiten in Erinnerung bringen können. Jedermann ist herzlich eingeladen. (Eintritt 2 €)



Initiative Eine Welt / Weltladen

Ganz im Sinne des Bischofs von Myra

Es gibt eine Alternative zu den Weihnachtsmännern im rot-weißen Pelzmantel – den „echten“ Nikolaus mit Stab und Mitra. Der Bio-Kakao für die Schoko-Nikoläuse des Fairen

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice
0 800/ 5 13 13 13 (kostenlos)

Handels stammt von Kleinbauern aus Bolivien und der Dominikanischen Republik, der Bio-Rohrzucker aus Paraguay und von den Philippinen. Und auch faire Bio-Milch aus Deutschland ist dort verarbeitet.

Durch den Fairen Handel erhalten die Kleinbauern ein Einkommen, das ihnen und ihren Familien Zukunftsperspektiven eröffnet. Und so profitieren auch die Kinder der Kakao- und Zuckerrohrbauern von Fairem Handel – ganz im Sinne des Bischofs Nikolaus von Myra.



Sektionssprechertreffen des Freundeskreise Pro Nationalpark Schwarzwald e.V.

Zum ersten großen Sektionssprechertreffen des Freundeskreises Pro Nationalpark Schwarzwald e.V. in Baiersbrunn reiste auch die Sektion Oberes-/ Mittleres Kinzigtal mit vier Vertretern an.

Bei dem Treffen am 16.11.2013, bei dem rund 50 Sektionssprecher aus 14 Sektionen anwesend waren, wurden diverse Themen rund um das Thema Nationalpark erörtert.

Bei der Vorstellung der einzelnen Sektionen stellte die Sektion Oberes-/ Mittleres Kinzigtal ihre geplanten Aktivitäten für 2014 vor. So wird die Sektionssprecherin Karin Pätzold, Pilzsachverständige der DGfM, das Thema Pilze und deren Relevanz innerhalb eines Nationalparks in Pilzflyern, bei Exkursionen und in Unterrichtsstunden der Bevölkerung, und primär jungen Menschen, nahebringen. Sektionssprecherin Angelika Kalmbach-Ruf wird neben der Jugendarbeit an Schulen sich mit Vorträgen und Exkursionen zum Nationalpark auch an interessierte Bürger und Touristen wenden.

Aus den Reihen der Sektionssprecher Oberes-/ Mittleres Kinzigtal wurde Martin Rebbe zur Wahl des im Januar neu zu wählenden Vorstandes des Freundeskreise Pro Nationalpark Schwarzwald e.V. vorgeschlagen.

Der Freundeskreis Pro Nationalpark Schwarzwald e.V. hat bei dieser letzten Sitzung vor der Lesung zum Thema Nationalpark am 28.11. im Landtag ein umfangreiches Paket an Initiativen und Aktivitäten in allen Sektionen geschnürt.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass so der Start des Nationalpark Schwarzwald in 2014 aktiv und konstruktiv unterstützt werden kann.

Verkaufsstand für Nele Müller (Bärenkind Hausach)

Wir, die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Sternschnuppe Kindergartens in Hausach freuen uns sehr, dass Nele das diesjährige Bärenkind ist.

Nele ist bei uns im Kindergarten und so möchten wir die Familie Müller aus Wolfach sehr gerne mit einem Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt in Hausach unterstützen.

Angeboten werden Kuchen, Linzertorten, Weihnachtsgebäck und weihnachtliche Gestecke am kommenden Samstag den 30.11.2013 ab 8.00 Uhr.

Vielleicht kann mit unserer und Ihrer Hilfe ein Teil zum Kauf eines Therapie-Rades für Nele beigetragen werden, woran Nele so viel Spaß hat.

Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit.



Elternbeirat Kindergarten Sternschnuppe



Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe

GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR!

Barrierefreie Arbeitsplätze für die Haslacher Lebenshilfe-Werkstatt!

Frank F., Heide S. und Florian S. arbeiten in der Nöherei der Haslacher Lebenshilfe-Werkstatt. Diese ist derzeit noch durch die Bundesstraße B 294 getrennt. Die Abteilung soll im nächsten Jahre in den geplanten Werkstatt-Anbau umziehen.

Die Bauarbeiten sind bereits in vollem Gange. Am liebsten würden die drei Werkstattmitarbeiter selbst mit anpacken. Sie freuen sich riesig auf ihre neuen Arbeitsplätze. Bitte unterstützen Sie unsere Lebenshilfe bei der Schaffung weiterer barrierefreier Arbeitsplätze in Haslach!

Ein Spendenbrief mit Überweisungsträger ist diesem Bürger-Info beigelegt.



Stichwort „Spendenaktion“, Kto: 2121 bei der Sparkasse Haslach-Zell (BLZ 664 515 48)

Projektchor "CHRISTMETTE"

Schon seit sehr vielen Jahren gestaltet der Hauptchor der Wolfalspatzen mit besinnlichen Liedern die Christmette mit. Die Mädchen sind auch dieses Jahr gerne wieder dazu bereit, bitten aber dieses Mal die Bevölkerung um Verstärkung. Denn nach den Sommerferien fehlen jetzt die Abiturientinnen, die inzwischen ihr Studium aufgenommen haben und der Nachwuchs aus dem Vorchor ist noch nicht so weit.

Zusammen mit ihrem Chorleiter Herbert Meßmer haben sich deshalb die Mädchen dazu entschlossen, einen Projektchor "CHRISTMETTE" ins Leben zu rufen und bieten jugendlichen Sängerinnen von etwa 12 - 20 Jahren die Gelegenheit, hier einmal im Kreise gut geschulter Stimmen mitsingen zu können, ohne sich gleich langfristig festlegen zu müssen.

Vorausgesetzt wird eine gute Stimme, eine schnelle musikalische Auffassungsgabe und die Bereitschaft, sich und seine Stimme in die Gemeinschaft mit einzubringen.

Kosten entstehen keine und das Engagement lohnt sich: **Denn Singen im Chor macht glücklich**, wie längst wissenschaftlich bewiesen ist und erst wieder in der vergangenen ARD-Themenwoche "Zum Glück" mehrfach erwähnt und in Versuchen erneut bestätigt wurde.

Geplant sind dreistimmige Advents- und Weihnachtslieder aus Deutschland und dem Alpenraum wie z. B. "Maria durch ein Dornwald ging", "Heil'ge Nacht, du kehrest wieder", "Jetzt fangen wir zu singen an", "Der Heiland ist ge-

boren", "Lobt Gott, ihr Christen", "Es wird schon gleich dunkel" oder der "Andachtsjodler".

Die Singstunden sind an den drei kommenden Dienstagen und am Montag, 23. Dezember, von 18.00 - 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses Oberwolfach-Kirche.

Mitgestaltet wird dann die **Familienchristmette in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Oberwolfach am 24. Dezember um 16.30 Uhr.**

Interessentinnen aus dem gesamten Wolf- und Kinzig-Dreieck von Bad Rippoldsau-Schapbach bis Wolfach (inklusive Halbmeil und Kirnbach) kommen ganz einfach zur nächsten Singstunde am kommenden Dienstag. Fragen im Vorfeld beantworten gerne Sarah Pfeifer (Tel.: 07834-47307) oder Juliane Groß (Tel.: 07834-1670)

Öffnungszeiten

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.



MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Das Museum ist vom 01.11.13 - 15.12.13 geschlossen.

Sonderführungen sind aber nach telefonischer Absprache unter Telefon 9462 möglich.

Infos unter www.mima.museum



Das Besucherbergwerk ist bis Ostern geschlossen, aber auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit möglich. Anmeldung bitte unter Tel. 07834/85812 oder Tel. 07834/868392

Weitere Informationen: www.grube-wenzel.de

Bergwerksanschrift:

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach

Museum im Schloss Wolfach

Heimatmuseum mit Flößerstube

Geöffnet: Sonntags von 14 - 17 Uhr.

Eintritt: 3 €, ermäßigt 2 €.

Führungen (auch an anderen Tagen) können über die Tourist-Information gebucht werden. Teilnehmerzahl max. 25 Personen, Dauer 45 Minuten, Kosten 45 €.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien

Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970

E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 30. November – HL.ANDREAS, Apostel

19.00 Uhr In St.Roman: Vorabendmesse zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze.

Sonntag, 1. Dezember – 1. ADVENTSSONNTAG

8.15 Uhr In St.Bartholomäus: Amt zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze.

Hl.Messe für Max Schmid. Gedenken an Wilhelm, Anna u. Karl Armbruster; Pauline u. Klemens Herrmann; Ewald Echle; Frieda u. Emma Schillinger u. verst. Geschwister; Wilfried Flaig; Gottfried Schmider, Jochemshof; Hermann Gebert; Anna Pfundstein; und aller verstorbenen Angehörigen.

10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze; Kolpinggedenktag, mitgestaltet von Schomobeto Schongit.

10.00 Uhr In St.Laurentius: Kinderwortgottesfeier.

Montag, 2. Dezember – HL.LUZIUS

20.00 Uhr In St.Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 3. Dezember – HL.FRANZ XAVER

19.00 Uhr In St.Marien: Abendmesse.

20.00 Uhr Im Haus der Pfarrgemeinde: PGR-Sitzung Oberwolfach.

Mittwoch, 4. Dezember – HL.BARBARA

8.00 Uhr In St.Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Hl.Messe für Anna u. Gustav Bächle.

Donnerstag, 5. Dezember – HL. ANNO

Gebetstag für geistliche Berufe

7.45 Uhr In St.Laurentius: Schülergottesdienst.

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Abendmesse.

Hl.Messe für Juliane Weiß.

20.00 Uhr Im Gemeindehaus: PGR-Sitzung Wolfach.

Freitag, 6. Dezember – HL.NIKOLAUS, Bischof von Myra

14.30 Uhr In St.Roman: Hl.Messe des Altenwerkes und der Kfd.

19.00 Uhr In St.Laurentius: Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung und sakramentalem Segen. Hl.Messe für Albert Schrepp.

Samstag, 7. Dezember – HL.AMBROSIOUS

Bau-Sonderkollekte

19.00 Uhr In St.Laurentius: Vorabendmesse zum 2. Advent, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Stadtkapelle Wolfach.

Hl.Messe für Hubert Harter. Gedenken an Jean-Paul Kauss u. Fam.Riehl/Schaeffer; Marie u. Gustav Heil; Leni Rittmann; Reinhold Mosbach; Marga u. Manfred Schamm; Maria u. Gottfried Eisenmann; Cäcilie u. Philipp Sum u. Frieda Gansler; Willi Deck, Helga Deck u. Josefine Bonath; Paul Hubrich u. Verstorbene der Fam. Effner; Pater Kornfeld u. eine liebe Verstorbene; Johanna Jehle; Walter Schmider u. verst. Angeh.; Heinz Müller u. Eltern; Eugen u. Maria Roth; Martha u. Severin Vollmer; Maria Vetterer geb. Harter; Hermann Schmid u. verst. Angeh.; Karl u. Anna Echle, Grünach; Raimund Schillinger; Franziska Schmider u. alle verst. Angeh.; Maria Kniesel; Anna u. Julius Zimmermann; Irmgard Schmitz; Cäcilia Matt.

Sonntag, 8. Dezember – 2. ADVENTSSONNTAG - Bau-Sonderkollekte

- 8.15 Uhr In St. Roman: Amt zum 2. Advent.
- 10.00 Uhr In St. Marien: Patroziniumshochamt zu „Mariä Empfängnis“, mitgestaltet vom Kirchenchor. Im Kindergarten St. Josef: Kinderwortgottesfeier.
- 10.00 Uhr In St. Marien: Tauffeier für Melina Feger.
- 11.30 Uhr In St. Marien: Adventsandacht der Schönstattgruppe;
- 18.00 Uhr Thema der Andacht: „Begegnung bringt Segen“.

Die nächsten Tauftermine

Wolfach – St. Laurentius:

- Samstag, 22.02.2014 um 17.30 Uhr.
- Sonntag: 19.01; 23.03.2014 um 11.15 Uhr

Oberwolfach - St. Bartholomäus:

- Samstag, 25.01.2014 um 17.30 Uhr
- Sonntag, 23.02.2014 um 11.15 Uhr

Oberwolfach-St. Marien:

- Sonntag, 08.12.2013; 16.03.2014 um 11.15 Uhr

St. Roman: Nach Rückfrage

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

Kolpinggedenktag am 1. Advent



Am 1. Dezember findet der alljährlich wiederkehrende Kolpinggedenktag statt. Zusammen mit den Kolping-schwestern und -brüder aus Oberwolfach feiern wir in diesem Jahr gleichzeitig den 200. Geburtstag des seligen Adolph Kolping.

Den Tag beginnen wir um 8.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus. Um 10.00 Uhr ist dann die Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet von der Musikgruppe Schomobeto Schongit. Bitte neben dem Gotteslob das Liederbuch Kreuzungen mitbringen.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT OBERWOLFACH - Adventliche Frührschiicht -

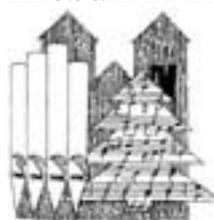
Wir wollen wieder in der Frühe einen stimmungsvollen Adventsmorgen in Gemeinschaft begehen. Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Frauen jeder Altersgruppe recht herzlich ein. Nach der Adventsfeier ist das Frühstücksbuffet gerichtet und wir wollen den Morgen bei gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Termin: Samstag, 07.12.2013; 6.00 Uhr im alten Schulhaus Oberwolfach-Walke.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT HALBMEIL

Zu unserer diesjährigen Adventsfeier am Mittwoch, 04.12.2013 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus laden wir alle Frauen recht herzlich ein. Bitte Gotteslob und ein Gedeck mitbringen.

HAUSGEBET IM ADVENT



Am Montag, 16. Dezember 2013 um 19.00 Uhr laden die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist es inzwischen zum Brauch geworden, in der Familie, mit Freunden und Nachbarn oder in Gruppen zusammenzukommen, um sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Die Texte dazu werden am 8./14./15. Dezember 2013 nach den Gottesdiensten an den Kirchtüren verteilt.

Initiative Eine Welt e.V. Wolfach

Nikolaus statt Weihnachtsmann – bis & fair
Es gibt eine Alternative zu den Weihnachtsmannern im rot-weißen Pelzmantel, die seit einiger Zeit schon wieder die Lebensumfrage der Supermärkte fällen. Im Wolfach haben wir einen „rechten“ Nikolaus – mit Stab und Mitra. Er wird aus fair gehandelten Bio-Schokolade hergestellt und kommt der ursprünglichen Idee des St. Nikolaus-Tages sehr näher. Die Erlöse aus dem Feines Handel kommen übrigens auch Kindern von Katastrophen in Lateinamerika zu Gute – ganz im Sinne des Bischofs Nikolaus von Myra.



Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten auf Weihnachten Die Bußfeiern finden statt:

- In St. Marien:** Sonntag, 15. Dezember 19.00 Uhr
- In St. Laurentius:** Mittwoch, 18. Dezember 19.30 Uhr; anschl. Beichtgelegenheit.

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten:

- In St. Marien:** Dienstag, 17. Dezember nach der Abendmesse.
- In St. Bartholomäus:** Donnerstag, 19. Dezember nach der Abendmesse.
- In St. Laurentius:** Freitag, 20. Dezember nach der Abendmesse.
- In St. Laurentius:** Samstag, 21. Dezember von 14.30 bis 17.30 Uhr (Pfr. Koppelstätter)

Rosenkranz

- In St. Laurentius:** 40 Minuten vor der Abendmesse.
- In St. Bartholomäus:** Sonntags um 16.30 Uhr.
- In St. Marien:** Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.
- In St. Roman:** Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe

Die neuen CARITAS-Abreißkalender „Unser täglich Brot“ sind im Pfarrbüro zum Preis von 5,00 € erhältlich.

Jahresplanungskonferenz am 11. Dezember 2013

Am 11.12.2013 findet um 18.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach die Jahresplanungskonferenz mit den Vorsitzenden/Vorständen der kirchlichen Vereine und Institutionen in der Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig statt. Auf der Tagesordnung stehen: Impulsreferat von Christina Zähringer, Freiburg, über die Angebote und Möglichkeiten des kirchlichen Büchereiwesens beim Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg – Bericht des Bildungsworkleiters über das vergangene Kalenderjahr, Planungen für das Jubiläum am 23. Mai 2014 und für das Winterhalbjahr 2014/2015, Informationen über Zuschüsse und Abrechnungsunterlagen mit Ausgabe der neuen Kurzberichtsbogen – Rückmeldungen und Anträge der kirchlichen Vereine und Institutionen in der Seelsorgeeinheit.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Kirchengemeinderats-Wahlen

Bis einschließlich Sonntag 1. Dezember läuft die Briefwahl zum Kirchengemeinderat. Sie können den Brief gerne zum Gottesdienst mitbringen – nach dem Gottesdienst ist der Wahlbriefkasten noch einmal aufgestellt. Wer Fragen zum Umgang mit Stimmzettel und Wahlbrief hat, findet dort Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses, die gerne behilflich sind.

Einsendeschluss ist um 16.00 Uhr am Pfarramts-Briefkasten. Briefe, die bis dann nicht eingegangen sind, können nicht mehr berücksichtigt werden. Um 16.00 Uhr beginnt die öffentliche Auszählung der Stimmen im evangelischen Gemeindezentrum Wolfach. Dort wird auch um 17.30 Uhr das Ergebnis öffentlich bekannt gemacht.

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl! Sie stärken dadurch denjenigen Ehrenamtlichen den Rücken, die bereit sind, Verantwortung für die Gemeindeleitung zu übernehmen.
Ihr Pfarrer Stefan Voß

Große Weihnachtsbäckerei mit vielen kleinen Bäckern



Am Samstagnachmittag, den 23.11., verwandelte sich das evangelische Gemeindezentrum Wolfach in eine große Bäckerei. 25 Kindergarten- und Grundschulkinder haben zusammen mit den Leiterinnen des Kindergottesdienstes und des „Kigo Mäuse“, Miriam Markmann, Angelika Moser und Gemeinmediakonin Susanne Spindler, bunte Plätzchen und Schneebälle gebacken.

„Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Kinder mit solch großer Begeisterung gekommen sind und gebacken haben“, so Gemeinmediakonin Susanne Spindler. „Vielen Dank auch an alle Mütter, die ihre Kinder und uns so wunderbar unterstützt haben.“

Was gibt es außer Plätzchen noch in der Adventszeit? Für alle Kleinkinder gibt es den „Kigo Mäuse“ am 2. und 4. Advent und für alle größeren Kinder ab 5 Jahre findet ab dem 4. Advent parallel zum „Kigo Mäuse“ um 10.15 Uhr ein Kindergottesdienst statt. Herzliche Einladung!

Bethel-Sammlung

Bis zum Samstag, 30.11.13 läuft die diesjährige Kleidersammlung unserer Kirchengemeinde für Bethel. Bitte stellen Sie Ihre Säcke unter das Vordach am Hintereingang des Gemeindezentrums! Da alle leeren Säcke aufgebraucht sind, bitten wir Sie, andere Säcke oder Schachteln zu verwenden. Herzlichen Dank für alle Gaben!

Donnerstag, 28.11.2013

19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum

Sonntag, 01.12.2013, 1. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

16.00 Uhr Beginn der öffentlichen Auszählung im Gemeindezentrum

17.30 Uhr Bekanntgabe des Wahlergebnisses zur Wahl des neuen Kirchengemeinderats

So, 08.12.2013, 2. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß
gleichzeitig Kigo-Mäuse

Sonntag, 15.12.2013, 3. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill

Sonntag, 22.12.2013, 4. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor Kirnbach unter der Leitung von Esther Baumann
gleichzeitig erstmals wieder Kindergottesdienst (!!) und Kigo-Mäuse



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Am Samstag 30.11.2013 um 16.30 Uhr findet in der Friedenskapelle der nächste Gottesdienst statt. Dieses Mal feiern wir zum Beginn des neuen Kirchenjahres einen Abendmahlsgottesdienst. Herzliche Einladung, vor allem an alle Evangelischen aus Schapbach und Bad Rippoldsau! Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen in der Friedenskapelle, Ihr Pfarrer Stefan Voß

Samstag, 30.11.2013

16.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Voß



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 01.12. – 1. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 03.12.

15.00 Uhr Konfirmandenstunde im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach

Sonntag, 08.12. – 2. Advent

09.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Archekindergottesdienstkinder und Pfr. Voß

Seniorenadventnachmittag

Am Sonntag, den 8.12. (2. Advent) findet der Seniorenadventsnachmittag in der Gemeindehalle statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Der Kirchengemeinderat wird die Bewirtung von Kaffee und Kuchen übernehmen. Alle Gemeindeglieder über 70 Jahren und ihre Ehepartner/innen sind hierzu herzlichst eingeladen. Traditionsgemäß erhalten alle Gemeindeglieder über 80 Jahren ein Glas Honig, gestiftet vom Imkerverein. Musikalisch wird der Nachmittag vom Kirchenchor umrahmt.

Kirchengemeinderats-Wahlen

Bis einschließlich Sonntag 1. Dezember läuft die Briefwahl zum Kirchengemeinderat. Sie können den Brief gerne zum Gottesdienst mitbringen – nach dem Gottesdienst ist der Wahlbriefkasten noch einmal aufgestellt. Wer Fragen zum Umgang mit Stimmzettel und Wahlbrief hat, findet dort Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses, die gerne behilflich sind.

Einsendeschluss ist um 16.00 Uhr am Pfarramts-Briefkasten. Briefe, die bis dann nicht eingegangen sind, können nicht mehr berücksichtigt werden. Um 16.00 Uhr beginnt die öffentliche Auszählung der Stimmen im evangelischen Pfarrhaus Kirnbach. Das Ergebnis wird zu Beginn des „Adventsfensters“ um 18.30 Uhr auf dem Morgethof öffentlich bekannt gegeben.

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl! Sie stärken dadurch denjenigen Ehrenamtlichen den Rücken, die bereit sind, Verantwortung für die Gemeindeleitung zu übernehmen.
Ihr Pfarrer Stefan Voß

Kirnbacher Adventsfenster



Vom 1.12. bis 24.12. öffnet sich in Kirnbach um 18.30 Uhr fast jeden Tag ein Fenster oder eine Tür. Wir hören eine Geschichte, singen gemeinsam Lieder, vielleicht gibt's hinterher noch etwas zum knabbern und zum trinken, so stimmen wir uns miteinander auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

- 1 Familie Aberle
Morgethof
- 2 ist noch frei
- 3 ist noch frei
- 4 Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach,
bei Familie Esslinger
Talstraße 87
- 5 ist noch frei
- 6 Männergesangverein Kirnbach
beim alten Rathaus- Proberaum
- 7 ist noch frei
- 8 Seniorennachmittag in der Gemeindehalle
Beginn: 14.30 Uhr
- 9 Familien Bräutigam-Milazzo
Unterwöhrlehofweg 18
- 10 ist noch frei
- 11 Angelina und Bernd Aberle
Jakob-Faißt-Weg 5
- 12 Familien Jacob, Keck, Hildbrand
Talstraße 84a
- 13 Familien Eßlinger, Schneider, Eßlinger
Obere Bahnhofstraße 21
- 14 Bläserjugend Kirnbach
beim Musikzimmer hinter der Gemeindehalle
- 15 Kurrende Adventssingen in der Gemeindehalle
Beginn 14.30 Uhr
- 16 Stefan Voß
Talstraße 109
- 17 Kirnbacher Kurrende
bei Jockeles-Mühle
- 18 Stefan Voß und Kathrin Krichel mit Harfe,
Talstraße 109 "mal gan z andere Weihnachtslieder"
(zum Teil englisch)
- 19 ist noch frei
- 20 Stefan Voß
Talstraße 109
- 21 Miriam, Anne, Saskia, Luisa und Martin
Talstraße 74
- 22 Familien Wiedmaier, Thoma, Staiger
Albert-Sprengerstraße 11
- 23 ist noch frei
- 24 17.00 Uhr Krippenspiel der Kleinen und Großen Kur-
rende in unserer Kirche

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 01.12.2013
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 04.12.2013
20:00 Uhr Gottesdienst

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen



Landratsamt Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen
Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die dritte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 05. Dezember finden folgende Veranstaltungen statt: Das Humanistenzentrum Schlettstadt und die Hochkönigsburg
Kulturelle Schätze im Herzen des Elsass. Ein Vortrag/ Digitale Präsentation von Helmut Mink aus Rheinau. Anschließend können Sie edle Köstlichkeiten der Waldulmer WG genießen. Treffpunkt: 19:30 Uhr, Waldulmer Winzergenossenschaft e.G., Weinstraße 37 in Kappelrodeck-Waldulm. Die Teilnahme ist frei. Infos und Anmeldung unter 07842/1368.

Lebendige Krippe und Glühweintreff
Eine holzgeschnitzte Krippe mit lebensgroßen Figuren und winterlichem Ambiente zaubert Ruhe und Besinnlichkeit in der historischen Innenstadt Lahrs. Eine tolle Attraktion für Kinder: lebende Tiere und ein echter Hirte! Treffpunkt: ab 11:00 Uhr, Innenstadt in Lahr. Die Teilnahme ist frei. Infos gibt es bei der Stadt Lahr.

Öffentliche Weinprobe
Sehen Sie bei der Kellerführung durch das Wein- und Sektgut Weber Gbr. wo die Weine im „stillen liegen“ und heranreifen. Der Winzermeister gibt bei einer Führung durch den neuen Weinkeller mit Aperitif und einer 3er Weinprobe tiefe Einblicke in die neue Kellerei. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Wein- und Sektgut Weber Gbr., Im Offental 1, Ettenheim. Die Teilnahme kostet 8 Euro. Anmeldung unter 07822/89480.

Verteilung der Abfallkalender 2014 läuft
Rund 250.000 Abfallkalender 2014 werden derzeit an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilt. Der Abfallkalender enthält auf der Vorderseite die Abfuhrtermine für die Graue und Grüne Tonne, für den Gelben Sack, für Sperrmüll und Grünabfälle. Auf der Rückseite des Abfallkalenders sind neben den Sammelterminen für Problemstoffabfälle auch die gesamten Dienstleistungsangebote aller kreiseigenen Abfallanlagen (Deponien/Wertstoffhöfe) mit den jeweiligen Öffnungszeiten dargestellt. Die Abfallkalender 2014 werden überwiegend mit dem örtlichen Verkündblatt verteilt, teilweise auch durch die Post, Verlage oder Vereine. „Wer bis zum 31. Dezember 2013 keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich an die örtliche Gemeindeverwaltung wenden“, so die Empfehlung der Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft selbst hat keinen Vorrat an Abfallkalendern. Alle Abfallkalender 2014 sind ab Mitte Dezember im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de verfügbar. Die im Internet veröffentlichten Abfallkalender enthalten - wie im vergangenen Jahr auch - allerdings keine Sperrmülltermine. Die Abfallberater möchten es damit „Sperrmülljägern“ erschweren, an die in Sammlerkreisen begehrten Termine zu gelangen. Die Einwohner des Ortenaukreises finden ihren jeweiligen Sperrmülltermin deshalb nur im ausgeteilten Abfallkalender 2014. Bei Rückfragen steht die Abfallberatung unter der Telefonnummer 0781/805-9600 oder abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Problemstoffsammlung macht Winterpause
Die mobile Sammlung für Problemabfälle wie beispielsweise Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöl und Frittierfette, Chemikalienreste, Holzschutzmittel, Leucht-



stoffröhren, Energiesparlampen und Altmedikamente aus Haushalten macht vom 2. Dezember 2013 bis 24. Januar 2014 Winterpause.

Die Termine im neuen Jahr stehen auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders 2014 sowie auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine“. Dort kann auch eine Erinnerungsfunktion aktiviert werden, die per E-Mail rechtzeitig an jeweils ausgewählte Sammeltermine für Problemstoffe erinnert.

Problemabfälle können während der Winterpause dennoch entsorgt werden. Bei der stationären Annahmestelle der Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmengrundstr. 4 (Tel. 07844 9190-0) werden ganzjährig Problemabfälle aus Haushalten dienstags bis donnerstags in der Zeit von 8 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr kostenlos angenommen.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Information für Getreide- und Maisbauern

Anbau-, Pflanzenschutz- und Sortenfragen bei Getreide, Mais, Sojabohnen und Körnerhirse stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltung für Getreide- und Maisbauern. Hierzu lädt das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis am Dienstag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr in die Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg ein. Von der Veranstaltung werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde anerkannt.

Abfallannahme auf der Deponie Oberkirch-Meisenbühl optimiert

Die Deponie in Oberkirch-Meisenbühl kann ab sofort auch Siedlungsabfall (ohne Nassmüll) und unverwertbaren mineralischen Abfall wie beispielsweise Rigipsplatten, Drahtgitterglas oder bewehrter Beton gebührenpflichtig annehmen. Mitte November wurde auf der Erdaushubdeponie/Wertstoffhof Oberkirch-Meisenbühl eine Waage installiert. Damit ist es nun auch hier möglich, das gleiche Entsorgungspaket anzubieten, wie es schon seit vielen Jahren auf den benachbarten Deponien Offenburg-Rammersweier und Kehl-Kork üblich ist.

Gebührenfrei werden in Oberkirch-Meisenbühl nach wie vor angenommen: Sperrmüll, Metallschrott, Elektro-/Elektronikschrott, Grünabfälle aus Hausgärten, CDs und DVDs. Gegen Gebühren werden auch weiterhin Erdaushub, verwertbarer Bauschutt, Wurzelstöcke, Altholz (A I-III und ATV) und Altreifen angenommen.

Annahmekriterien und Öffnungszeiten stehen auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ und natürlich auch auf der Rückseite des neuen Abfallkalenders 2014, der im Dezember an alle Haushalte verteilt wird.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Bekanntem mit einem Gutschein der VHS. Sie können einen ganz bestimmten Kurs aus unserem umfangreichen Programm auswählen oder Sie haben die Möglichkeit einen Geldbetrag zu verschenken. Gutscheine erhalten Sie bei der VHS Geschäftsstelle in Wolfach.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Do. 28.11.2013	Brotbacken	3.0735	HS
Sa. 07.12.2013	Lebkuchen basteln für Kinder	2.0608	HS
Sa. 07.12.2013	Weihnachtsmenü	3.0718	HS
Mi. 18.12.2013	Vortrag Alterskrankheiten	3.0402	WO
Di. 07.01.2014	Dein Körpergefühl	3.0236	HA
Di. 07.01.2014	Zumba®	3.0262	WO
Di. 07.01.2014	Zumba®	3.0263	WO
Di. 07.01.2014	Aquafitness	3.0282	HA
Di. 07.01.2014	Aquafitness	3.0283	HA
Di. 07.01.2014	Französisch Konversation C1	4.0812	HO
Di. 07.01.2014	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0901	WO
Di. 07.01.2014	Aufbaukurs PC	5.0105	HA
Mi. 08.01.2014	Jazzgymnastik	2.0904	HA
Mi. 08.01.2014	Wirbelsäulengymnastik	3.0202	GE
Mi. 08.01.2014	Wirbelsäulengymnastik	3.0204	HS
Mi. 08.01.2014	Beckenbodengymnastik	3.0212	HS
Mi. 08.01.2014	Muskeltraining	3.0229	HS
Mi. 08.01.2014	Muskeltraining	3.0230	HS
Mi. 08.01.2014	Zumba®	3.0251	HS
Mi. 08.01.2014	Zumba®	3.0253	HA
Mi. 08.01.2014	Aquafitness	3.0288	WO
Mi. 08.01.2014	Französisch für die Reise A1	4.0804	ZE
Mi. 08.01.2014	Französisch Konversation A2	4.0809	WO
Do. 09.01.2014	Prüfungsangst	1.0703	HS
Do. 09.01.2014	Patchwork Kurventechnik	2.1402	HA
Do. 09.01.2014	Krankengym. Aufbaustraining	3.0210	HA
Do. 09.01.2014	Gymnastik für Ältere	3.0214	WO
Do. 09.01.2014	Fit und gesund	3.0225	GE
Do. 09.01.2014	Dein Körpergefühl	3.0237	HA
Do. 09.01.2014	Rücken- und Figurtraining	3.0239	HA
Do. 09.01.2014	Zumba®	3.0248	GE
Do. 09.01.2014	Wassergymnastik	3.0270	GE
Do. 09.01.2014	Wassergymnastik	3.0271	GE
Do. 09.01.2014	Aquafitness	3.0276	GE
Do. 09.01.2014	Aquafitness	3.0277	GE
Do. 09.01.2014	Englisch Einstiegskurs A1	4.0601	WO
Do. 09.01.2014	Word 2007 Tabellen	5.0111	HS
Fr. 10.01.2014	Aquafitness	3.0290	WO
Fr. 10.01.2014	Kochkurs für Männer	3.0719	HS
Mo. 13.01.2014	Kreatives Malen	2.0504	HA
Mo. 13.01.2014	Gitarre für Anfänger	2.0802	GE
Mo. 13.01.2014	Zumba® für Kinder	2.0902	HO
Mo. 13.01.2014	Taijiquan	3.0119	GE
Mo. 13.01.2014	Bauch - Beine - Po	3.0244	ZE
Mo. 13.01.2014	Zumba®	3.0259	HO
Mo. 13.01.2014	Aquafitness	3.0286	WO
Mo. 13.01.2014	Französisch Einstiegskurs A1	4.0802	WO
Mo. 13.01.2014	Spanisch Einstiegskurs A1	4.2201	HS
Di. 14.01.2014	Hatha-Yoga	3.0107	HS
Di. 14.01.2014	Hatha-Yoga	3.0109	HS
Di. 14.01.2014	Qi-Gong	3.0121	GE
Di. 14.01.2014	Qi-Gong	3.0134	WO
Di. 14.01.2014	Ausgleichsgymnastik	3.0218	GE
Di. 14.01.2014	Fit und gesund	3.0222	GE
Di. 14.01.2014	Richtiges Bewegungsverhalten	3.0233	HA
Di. 14.01.2014	Aquafitness	3.0273	GE
Di. 14.01.2014	Aqua-Power	3.0279	GE
Mi. 15.01.2014	Zauberkunst-Einblicke	2.0203	HS
Mi. 15.01.2014	Hatha-Yoga Sivananda	3.0111	GE
Mi. 15.01.2014	Qi-Gong	3.0131	HO

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590

Telefax: 078 34/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Geschenkgutscheine bei der VHS

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Überraschen Sie doch Ihre Familie, Ihre Freunde oder lieben

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834/867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im November und Dezember 2013:**Alterskrankheiten und ihre Vorbeugung (3.0402 WO)**

Mi. 18.12.2013, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Dr. med. Paul Drum, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Mit zunehmendem Lebensalter steigt das Risiko einer Alterskrankheit z. B. Demenz. In dem Vortrag wird auf Möglichkeiten der Vorbeugung, Diagnose und Behandlung eingegangen.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Januar 2014:**Zumba® (3.0262 WO)**

Di. 07.01.2014, 18:00-19:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle, Bianca Bendigkeit, 39,00 €.

Zumba® (3.0263 WO)

Di. 07.01.2014, 19:00-20:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle, Bianca Bendigkeit, 39,00 €.

Italienisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0901 WO)

Di. 07.01.2014, 19:00-20:30 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Coretta Negrini, 84,00 €.

Französisch leichte Konversation A2 (4.0809 WO)

Mi. 08.01.2014, 9:30-11:00 Uhr, 10 Vormittage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Christine Ameloot, 48,00 €.

Aquafitness (3.0288 WO)

Mi. 08.01.2014, 19:00-19:45 Uhr, 1. Teil: Mi. 08.01.2014 - Mi. 22.01.2014, 2. Teil: Mi. 12.03.2014 - Mi. 09.04.2014, 8 Abende, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad, Cornelia Meyer-Boye, 40,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

Gymnastik für Ältere (3.0214 WO)

Do. 09.01.2014, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00 €.

Englisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0601 WO)

Do. 09.01.2014, 20:15-21:45 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Elvira Schmitt, 84,00 €.

Aquafitness (3.0290 WO)

Fr. 10.01.2014, 17:15-18:00 Uhr, 1. Teil: Fr. 10.01.2014 - Fr. 17.01.2014, 2. Teil: Fr. 14.03.2014 - Fr. 09.05.2014, 8 Abende, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad, Anja Maurer, 40,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

Aquafitness (3.0286 WO)

Mo. 13.01.2014, 19:00-19:45 Uhr, 1. Teil: Mo. 13.01.2014 - Mo. 20.01.2014, 2. Teil: Mo. 10.03.2014 - Mo. 07.04.2014, 7 Abende, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad, Cornelia Meyer-Boye, 35,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

Französisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0802 WO)

Mo. 13.01.2014, 19:00-20:30 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Christine Ameloot, 84,00 €.

Qi-Gong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0134 WO)

Di. 14.01.2014, 9:30-10:45 Uhr, 7 Vormittage, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Lothar Brand, 45,00 €.

Schilddrüse - Motor des Lebens (3.0403 WO)

Mi. 29.01.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Dr. med. Bertil Kluthe, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Einsteigerkurs PC 50+ mit Windows 7 und Office 2010 (5.0104 WO)

Mo. 03.02.2014, 17:30-19:45 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Bernd Aberle, 157,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Herzklappenerkrankungen (3.0404 WO)

Mi. 12.03.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Dr. med. Bruno Maria Kaufmann, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Schüler Salze für die ganze Familie (3.0408 WO)

Fr. 21.03.2014, 19:00-20:30 Uhr, 2 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 20,00 €.

Schönheits- und Entspannungstag für die Frau (3.0004 WO)

Sa. 22.03.2014, 9:30-17:00 Uhr, 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, Sandra Kastner, Kerstin Wieland, Katharina Maier, 40,00 € zuzügl. ca. 6,00 € für Material.

Zumba® (3.0264 WO)

Mo. 31.03.2014, 19:00-20:00 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Alexandra Grabsch, 33,00 €.

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 10.04.2014, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00 €.

Rhabarber- Kuchen, Desserts und mehr (3.0705 WO)

Di. 29.04.2014, 19:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Monika Rauber, 7,00 € für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Aufbaukurs PC 50+ mit Windows 7 und Office 2010 (5.0106 WO)

Mo. 05.05.2014, 17:30-19:45 Uhr, 4 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Bernd Aberle, 75,00 € inkl. TN-Bescheinigung.

Magenerkrankungen (3.0405 WO)

Mi. 14.05.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Gewerbe Akademie**Workshops VDE-Prüfungen: für Elektrotechnische Anlagen und Maschinen sowie für elektrotechnische Geräte**

Wer regelmäßig prüft, kann sicher sein, dass die elektrischen Anlagen in Ordnung sind und keine Risiken drohen. Deshalb bietet die Gewerbe Akademie Offenburg zwei Workshops an, damit die Teilnehmer zukünftig die notwendigen VDE-Prüfungen und Messungen durchführen sowie Anlagen-Prüfprotokolle ausfüllen, auswerten und beurteilen können. Teilnahmevoraussetzung ist eine Gesellen- oder Meisterprüfung im Elektro-Handwerk (vorzugsweise Gebäude- und Energietechnik).

Der Workshop VDE-Prüfungen für elektrotechnische Anlagen und Maschinen findet am 7. Dezember 2013, 8 Uhr bis 16 Uhr statt. Eine Woche später, am 14. Dezember 2013 bietet die Gewerbe Akademie den zweiten Workshop für elektronische Geräte an. Ebenfalls 8 Uhr bis 16 Uhr.

Schweißerprüfung bei der Gewerbe Akademie

Für alle, deren Schweißerprüfung abgelaufen ist oder die für ihren Arbeitsplatz einen entsprechenden Nachweis brauchen, bietet die Gewerbe Akademie Offenburg einen Prüfungstag am 21. Dezember 2013, 8 Uhr bis 16 Uhr, an. Die Schweißerprüfungen sind in den Verfahren G, E, MAG, WIG und WIG/E möglich nach DIN EN 287/1 Stahl sowie ISO 9606 NE-Metalle. Wer sich vorbereiten möchte, hat die Gelegenheit bei ein- oder mehrtägigen Sonderschulungen im Vorfeld. Bei entsprechender Teilnehmerzahl kann die Prüfung auch im Betrieb abgenommen werden.

Informationen

Nähere Auskünfte zu den Workshops und zur Schweißerprüfung gibt die Gewerbe Akademie unter der Telefonnummer 0781/793-105 gerne zur Verfügung. Diese und weitere Weiterbildungsangebote auch unter www.wissen-hoch-drei.de.

ke klassischer Komponisten vor und freuen sich auf viele Zuhörer.

Ein abwechslungsreiches Programm von Bach und Haydn über Reinecke bis hin zu Scott Joplin sorgt dafür, dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist. Es spielen die zwei Streichorchester der Musikschule „Saitenhüpfer“ und „Kämmerle“ sowie Ensembles, die am nächsten Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen werden.

Der Eintritt ist frei.



Was sonst noch interessiert

Sonntag
01. Dezember 2013
18.00 Uhr
Dorfkirche Hausach

Adventskonzert

MUSIKSCHULE
OFFENBURG/ORTENAU

Eintritt frei!

Adventskonzert der Musikschule

Zur feierlichen Einstimmung auf die Adventszeit lädt die Musikschule Offenburg/Ortenau in die Dorfkirche Hausach ein. Am Sonntag, den 1. Dezember um 18 Uhr tragen Schülerinnen und Schüler aller Instrumentalklassen Wer-

Jägersvereinigung Offenburg e.V.

Veranstalter sind die vier KJVen der Ortenau, es werden auch Gäste der JV Rastatt erwartet.

Der Beginn ist am 3. Dezember 2013 um 20 Uhr, Saalöffnung um 19 h.

Keinem unserer Jäger müssen wir noch erklären, dass die Jagdrechtsnovelle tief in viele Bereiche unserer gewohnten Jagdpraxis einschneidet. Noch ist das Eisen im Feuer, noch können wir Einfluss auf den Ausgang nehmen.

Und wir nehmen Einfluss, siehe den Beitrag im aktuellen JÄGER, siehe unser neues Mitteilungsblatt (nachzulesen unter Topthemen auf dieser Homepage).

Wir suchen den praxisbezogenen Dialog, das haben wir zusammen mit dem LJV immer gesagt.

Und dieser Einladung sind bis dato folgende Podiumsgäste durch ihre Zusage gefolgt:

Landratsabgeordnete:

Volker Schebesta (CDU)
 Reinhold Pix (Grüne)
 Gerd Bollmann (FDP)

Gemeinden:

Valentin Doll (Bürgermeister in Sasbachwalden)

Verbände:

Franz Josef Müller (BLHV Offenburg)
 Peter Wälde (Forstkammer)
 Dr. Jörg Friedmann (LJV)

Ministerium für Ländlichen Raum:

Ministerialrat Bernhard Panknin.

Der erfahrene Journalist und Verleger Ulf Tietge wird das Podiumsgespräch moderieren.

Auf dieser jagdlichen Veranstaltung fehlen natürlich auch die Jagdhornbläser nicht: Die BG Gengenbach und die BG Kehl werden sie musikalisch umrahmen.

Wir bitten die Jägerschaft, aber auch das übrige interessierte Publikum um rege Beteiligung.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, **5. Dezember 2013** von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche. Programm: „Yoga und Meditation mit Manuella.“

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am Donnerstag, **5. Dezember 2013** von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.



Landschafts-
entwicklungsverband
Mittlerer Schwarzwald e.V.

Die „Freunde des Robert-Gerwig-Gymnasiums“
laden ein zum Podiumsgespräch

**Wir helfen doch überall in der Welt
- aber wem hilft das?**



Donnerstag

**28. November 2013 · 19:30 Uhr
Mensa Schulzentrum Hausach**

**Hans-Michael Uhl, Matthias Meier-Gerwig
und Schüler im Gespräch mit Menschen, die sich
in Afrika, Asien und Lateinamerika engagieren
über Chancen und Grenzen der Hilfe für die
Armen dieser Welt**

**Gäste im Gespräch sind Vertreter
folgender Hilfsprojekte:**

PwojèMen KontreHaiti – Deutschland e. V.

KALeB e.V., Hilfe für Kambodscha, Haslach

Wir für Burkina, Hilfsprojekt des Robert-Gerwig-Gymnasiums Hausach

Welt-Laden Wolfach - Haslach - Schiltach

Maschinenring Ortenau e.V.

Infoabend des Maschinenring Ortenau e.V. in Fischerbach
Am Donnerstag den **5. Dezember 2013** veranstaltet der Maschinenring Ortenau e.V. im Gasthaus Ochsen in Fischerbach, Hauptstraße 56, eine Informationsveranstaltung mit dem Thema: Wer und was ist der Maschinenring Ortenau? Welche Vorteile bietet mir eine Mitgliedschaft? Beginn ist **19:30 Uhr**. Willkommen sind alle Landwirte im Haupt- und Nebenerwerb sowie interessierte Firmen und private Personen.“

„Bauernzukunft“

Eine Denkwerkstatt zum Thema Entwicklung und Veränderung für Betriebe im Schwarzwald.

Bäuerliche Familien im Schwarzwald fragen immer häufiger nach dem Sinn ihrer Arbeit. Zwischen vollen Märkten, der Rolle als Landschaftspfleger und sich ständig ändernden politischen Rahmenbedingungen fühlen sie sich oft überlastet. Da es kein Patentrezept für eine erfolgreiche Bauernzukunft im Schwarzwald gibt, soll in einem Seminar Hilfestellung für die Entwicklung eigener Konzepte gegeben werden.

Dabei wird an vier aufeinander aufbauenden Samstagen (9:00 – 16:00 Uhr) betrieblich wie auch persönlich Resümee gezogen. Es bleibt Zeit innezuhalten und den eigenen Kurs zu überprüfen der für die nächste Zukunft eingeschlagen werden soll, Überlegungen anzustellen ob und auf welche neuen Wege man sich begeben will und wie Veränderungen angestoßen werden können.

Gemeinsam mit Beratern und Fachleuten können so sinnvolle Zukunftsperspektiven für den einzelnen Hof und die Familie entwickelt werden.

„Unser Hof und seine Ressourcen“ 14. Dezember 2013

Aus der Entwicklung des eigenen Hofes und der Familie werden die eigenen Stärken und Schwächen ins Bewusstsein gerückt und dabei erste Vorstellungen und Ideen für eine eigenständige Entwicklung gefunden.

„Knappe Zeit und knappes Geld – wo bleibt die Lebensqualität?“ 11. Januar 2014

Schwarzwaldhöfe geraten durch die klassische landwirtschaftliche Entwicklung oft in Zeit- und Geldnöte. In Kleingruppen wird die wirtschaftliche und arbeitsmäßige Situation analysiert und der Blick darauf gerichtet, was zufrieden macht.

„Unsere Chancen – bei und durch Veränderungen“

25. Januar 2014

Wir leben in einer Zeit rascher Veränderungen. Auf der Basis der vorhergegangenen Seminartage wird mit und für jede Familie ihre eigene Vision erstellt, um mit diesen Veränderungen umgehen zu lernen.

„Unser Konzept – für mehr Lebensqualität“

15. Februar 2014

Wie können die herausgearbeiteten Ziele umgesetzt werden? Welche Schritte sind notwendig und welche Hilfen gibt es? Es werden konkrete Schritte zur Entwicklung des eigenen Hofes und zur Verbesserung der Lebensqualität formuliert.

Zielgruppe:

Bäuerliche Familien, die mittel- oder langfristig nach Veränderungsmöglichkeiten suchen.

Moderation:

Dr. Jochen Currie, PACTeam
Siegfried Jäckle, Forum Pro Schwarzwaldbauern
Überregionale Fachleute werden hinzugezogen

Veranstaltungsort:

Seminarräume Fehrenbacherhof
Fehrenbacherhof 1
78730 Lauterbach

www.ferien-im-sulzbachtal.de

Anmeldung:

bis 02. Dezember 2013, bei der LEV Geschäftsstelle unter Tel.: 07836-5863 oder E-Mail: info@lev-mittlerer-schwarzwald.de.

Mindestteilnehmerzahl:

16 Personen

Die Teilnahme mit dem Partner wird empfohlen.

Teilnehmerbeitrag:

80,- € für Verpflegung und Seminarunterlagen.

Die Verpflegung beinhaltet Kaffeepause, Mittagessen und Nachmittagskaffee (Erfrischungsgetränke extra).

Die Denkwerkstatt wird durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gefördert.

Berglandwirtschaft zwischen Globalisierung und nachhaltiger Entwicklung

Wie funktioniert gegenwärtig die Landwirtschaft in anderen Berggebieten der Welt? Welche Ideen und Zukunftsvorstellungen gibt es dort? Wie nehmen uns die Bäuerinnen und Bauern dort wahr? Jochen Currlé von PAC Team und Siegfried Jäckle vom Forum pro Schwarzwaldbauern werfen am Freitag, den 29. November in Lauterbach einen Blick über den Tellerrand!

Jochen Currlé wird über die Landwirtschaft in den Berggebieten in Georgien und Pakistan berichten. Themenschwerpunkte in diesen Ländern sind die Verbesserung der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, die Mechanisierung und effizientere Gestaltung der Arbeit und die Weiterentwicklung und Spezialisierung der Betriebe. Themen, die auch hier in der Region vielfach diskutiert werden und bei denen es sich lohnt, sie näher zu betrachten und Vergleiche zu ziehen.

Siegfried Jäckle dagegen wird seine Eindrücke darstellen die er bei einem Internationalen Workshop zur Demokratisierung der Agrarkultur gewonnen hat und stellt zur Diskussion was wir von den Bauern und Bäuerinnen aus dem Süden möglicherweise lernen können.

Es wird sich lohnen, die eigene Entwicklung und Situation mit diesem anderen Blick noch einmal neu zu verstehen und zu hinterfragen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des LEV Mittlerer Schwarzwald unter Telefon: 07836-5863 oder E-Mail: info@lev-mittlerer-schwarzwald.de.

Jeder der sich für die Landwirtschaft in Berggebieten interessiert ist recht herzlich zu der Veranstaltung eingeladen!

Termin: 29. November 2013, um 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Lauterbach –Sulzbach
Gasthof „Neue Brücke“,
Sulzbacher Str. 60

„Wer kennt die Ortenau?“



– präsentiert von der „Mittelbadischen Presse“.

Das original Regionenquiz über unsere schöne Region mit 280 Fragen „von Ortenauern für Ortenauer über die Ortenau und die Ortenauer“.

Die Geschenkidee für alle Ortenauer, nicht nur zu Weihnachten, und das pünktlich zum 40jährigen Jubiläum des Ortenau-Kreises.

Wer ist ein wahrer Ortenau-Kenner?

Oder wer glaubt nur, einer zu sein? Ganz klar – für echte Ortenauer ist die Ortenau die schönste Region der Welt. Aber wie viel weiß man wirklich über seine Region, deren Geschichte, deren Besonderheiten und liebenswerten Ei-

genheiten?

Beispiel-Frage Kategorie 2: „Wie lautete die Postleitzahl von Offenburg vor 1993?“

- A: 7250
- B: 7500
- C: 7600
- D: 7800

Beispiel-Frage Kategorie 4: Woher kommen „Knerbli“, „Tscherissili“, „Riebele“ und „Schräcksli“?

- A: aus dem Kinzigtal
- B: aus Offenburg
- C: aus Kehl
- D: aus dem Renchtal

Beispiel-Frage Kategorie 6: „Rohrschollen ist eine ...?“

- A: dunkle Weinbeere
- B: Stollenbahn
- C: Insel im Rhein
- D: Zigarre aus Lahrer Tabakmanufaktur

Diese und weitere 277 Fragen und Antworten gibt es im neu entwickelten Regioquiz „Wer kennt die Ortenau?“. Das Original Städte- und Regionenquiz, das bereits in vielen anderen deutschen Städten und Regionen erfolgreich veröffentlicht wurde, ist ein Gemeinschaftswerk des Freiburger Verlags FUGE, der „Mittelbadischen Presse“, die als führendes Medium der Ortenauer das Spiel präsentiert und einem lokalen Autoren-Team aus waschechten Ortenauern und Ortenauerinnen: Jessica Schalast, Katja Wussler, Selina Wörner, Tobias Wussler, Matthias Zimmer.

Diese haben sich die 280 originellen und kniffligen Fragen über den Sommer hinweg ausgedacht und sind nun stolz, die eigene Kreativität in die Liebe zu Ihrer Heimatregion eingebracht zu haben – und das für ein besonderes Weihnachtsgeschenk für alle Ortenauer.

Statement von Landrat Frank Scherer zum neuen und ersten Ortenau-Spiel:

"So vielfältig wie die Ortenau, so bunt und abwechslungsreich präsentiert sich das Regioquiz „Wer kennt die Ortenau?“. Ich freue mich sehr auf diese im Jubiläumsjahr des Ortenaukreises erscheinende Ausgabe und bin überzeugt, dass damit auch alteingesessene Ortenauerinnen und Ortenauer unseren schönen Landkreis ganz neu entdecken werden."

Der Spieleknaller zum Jahresende ist **seit dem 18. November 2013** in streng **limitierter Auflage** von nur **3.000 Stück** in allen relevanten und ausgewählten Verkaufsstellen im Spiele- und Buchfachhandel, in Souvenirgeschäften, Kaufhäusern, Weihnachtsmärkten und den offiziellen Verkaufsstellen des Ortenaukreises, der in diesem Jahr sein 40jähriges Jubiläum feiert, erhältlich.

In über 40 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie den Regionen „Schwarzwald“, „Bodensee“ und „Kaiserstuhl“, in denen die jeweils limitierte Auflage der „Wer kennt..?“-Serie in der jeweiligen Ausgabe erschienen ist, war eine limitierte Auflage zum Teil in wenigen Tagen ausverkauft.

Ortenauer Urgesteine gesucht!

Das neue Ortenauer Stadtquiz „Wer kennt die Ortenau?“ mit 280 Fragen

Beispiel-Frage Kategorie 2: „Wie lautete die Postleitzahl von Offenburg vor 1993?“

- A: 7250
- B: 7500
- C: 7600
- D: 7800

Beispiel-Frage Kategorie 4: Woher kommen „Knerbli“, „Tscherissili“, „Riebele“ und „Schräcksli“?

- A: aus dem Kinzigtal
- B: aus Offenburg
- C: aus Kehl

D: aus dem Renchtal
Beispiel-Frage Kategorie 6: „Rohrschollen ist eine ...?“
 A: dunkle Weinbeere
 B: Stollenbahn
 C: Insel im Rhein
 D: Zigarre aus Lahrer Tabakmanufaktur

Wer hier die Antwort weiß, ist nicht nur ein Ortenauer Urgestein, sondern kann auch bald das Wahrzeichen sein Eigen nennen. Natürlich nur auf dem Spielbrett.

Unter dem Titel „Wer kennt die Ortenau?“ hat der Spieleverlag FUGE aus Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Präsenster „Mittelbadischen Presse“ und einem lokalen Autorenteam dieses Spiel entwickelt, das in dieser Art bereits in vielen anderen Städten und Regionen begeistert gespielt wird.

Zusammen mit Ortenauer Insidern tüftelten die Spieleentwickler 280 Fragen zur Geschichte, zum Leben, zum Alltag und zu den liebenswürdigen Besonderheiten der Ortenau aus:
 Jessica Schalast, Katja Wussler, Selina Wörner, Tobias Wussler, Matthias Zimmer.

Diese Autoren haben sich die 280 originellen und kniffligen Fragen über den Sommer hinweg ausgedacht und sind nun stolz, die eigene Kreativität in die Liebe zur Heimatregion eingebracht zu haben – und das für ein besonderes Weihnachtsgeschenk für alle Ortenauer.

Aktuelles, Vergangenes, Erstaunliches und Skurriles. „Besonders viel Leidenschaft investieren wir in Fragen zu alltäglichen Dingen, denen die Leute wenig Beachtung schenken, denen sie aber tagtäglich begegnen“ erklären die Ortenauer Autoren.

Wer also glaubt, alles über die Ortenau zu wissen, wird sich vielleicht wundern. Die Fragen sind in sechs Schwierigkeitsstufen eingeteilt. So kommen auch Nicht-Ortenauer auf ihre Kosten.

Außerdem sind hier und da Rate- und Schätzqualitäten gefragt. Es ist für jeden etwas dabei. Und wer gar nicht weiter weiß, kann einen der sechs möglichen Joker erwürfeln. Sieger ist, wer zuerst seinen Ortenauer Spielplan gefüllt hat. Ziel ist hierbei das Wahrzeichen, für das man schon eine schwere Frage knacken muss.

Der Spieleknaller zum Jahresende ist **seit dem 18. November 2013** in streng **limitierter Auflage** von nur **3.000 Stück** in allen relevanten und ausgewählten Verkaufsstellen im Spiele- und Buchfachhandel, in Souvenirgeschäften, Kaufhäusern, Weihnachtsmärkten und den offiziellen Verkaufsstellen des Ortenaukreises, der in diesem Jahr sein 40jähriges Jubiläum feiert, erhältlich.

Aus einer kleinen Idee geboren, hat sich das Städte- und Regionenspiel in ganz Deutschland zum absoluten Renner entwickelt. In über 40 deutschen Großstädten und im Ausland wurden die Spiele der Serie „Wer kennt..?“ in der jeweiligen Stadtversion von den Bürgern, der Stadt und der lokalen und regionalen Presse begeistert aufgenommen und innerhalb weniger Wochen, zum Teil Tagen, war die Auflage vergriffen.

„Wir haben uns bei der Ideenfindung ganz bewusst nur auf Städte und Regionen konzentriert, in denen die Einwohner einen ganz besonderen Bezug zur Region oder Stadt, Ihren liebevollen Besonderheiten und stolzen Eigenheiten haben, denn die Fragen leben vom Lokalkolorit und dem Schmuzeln über die eigenen „Macken“ als echter Ortenauer oder Ortenauerin“.

Der Freiburger Verlag hatte im Rahmen der Nachfrage und Ausweitung der Spiele-Serie auf Bundesländerebene die Idee, eine Ortenauer-Version in limitierter Auflage zu ma-

chen: „Auch wenn wir in Freiburg wohnen, freuen wir uns darauf, die Ortenau spielerisch umzusetzen und Familien und Freunden viel Spaß und Freude mit dem Spiel zu machen – und da es 6 Schwierigkeitsstufen gibt, ist für jeden was dabei, auch Schätz- und Ratefragen kommen nicht zu kurz.“

In den meisten Städten war die Begeisterung so groß, dass die Spiele in Neuauflagen mittlerweile einen festen Platz im regulären Sortiment des Spiele- und Bucheinzelhandels eingenommen haben und das ganze Jahr verkauft werden.

Wahrzeichen gibt's als Hauptgewinn!
 280 Fragen Ortenau pur – das neue Spiel **"Wer kennt die Ortenau?"** sucht echte Kenner.

Wissensspiele liegen nach wie vor im Trend. Und das nicht erst seit Günther Jauch und Kollegen allabendlich Reichtümer im Fernsehen verteilen. Die Nachfrage nach solchen Spielen, die eine perfekte Mischung aus Spaß, Wissen und Wettkampf bieten, ist groß und wächst nach wie vor. Vor 9 Jahren ist der Freiburger Spieleverlag FUGE angetreten, diesen Trend aufzugreifen und den Spielspaß auf ein Quiz zu übertragen, das diesen mit dem besonderen Bezug zur Heimat verbindet.

Jetzt ist es soweit – "Wer kennt die Ortenau?" kommt in den Handel. Nach Riesenerfolgen in vielen deutschen und europäischen Städten und Regionen nun auch in der geschichtsträchtigen und ereignisreichen Ortenau, rechtzeitig zum 40jährigen Jubiläum des Ortenaukreises – präsentiert von der „Mittelbadischen Presse“.

280 Fragen trennen die Spreu vom Weizen – der Ortenauer erfährt Geschichtliches, Aktuelles, Erstaunliches, Skurriles und sicher auch Neues über seine Heimatregion – wer glaubt, alles zu wissen, wird sich wundern.

Auch Nicht-Ortenauer kommen auf ihre Kosten, denn der Schätz- und Ratefaktor wurde ebenfalls berücksichtigt. Die Fragen wurden so ausgewählt und erarbeitet, dass jeder Spaß am großen Stadtquiz hat. Besonderen Reiz dabei haben die Fragen, deren Antworten man täglich begegnet, die einem aber nie auffallen oder denen man keine Beachtung schenkt.

„Spielen – Wissen – Entdecken“ lautet treffend das Motto des Spieles mit 280 Fragen aus allen Bereichen des Ortenauer Lebens, unterteilt in sechs Schwierigkeitsstufen, die für Grübeleien und Erstaunen sorgen werden.

Ziel des Spieles ist es, möglichst rasch seinen Ortenauer Spielplan mit Orten und Sehenswürdigkeiten zu füllen. Am schwierigsten zu erreichen scheint dabei selbstverständlich das Ortenauer Wahrzeichen als Hauptgewinn, für die man schon eine Frage der höchsten Schwierigkeitsstufe, der Stufe 6, knacken muss – oder man hat es geschafft, geschickt einen der sechs verschiedenen möglichen Joker einzusetzen.

Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft erscheint die streng limitierte Auflage von "Wer kennt die Ortenau?" und ist damit eine ideale und originelle Geschenkidee für Freunde und Verwandte – oder sich selbst.

Die Freiburger Agentur FUGE hat gemeinsam mit der „Mittelbadischen Presse“ als Präsenster und mit einem lokalen Autoren-Team aus Ortenauer Bürgern und Bürgerinnen diesen Quiz-Knaller nach einem halben Jahr Vorplanung auch in die Ortenau gebracht: Jessica Schalast, Katja Wussler, Selina Wörner, Tobias Wussler, Matthias Zimmer.

Diese Autoren haben sich die 280 originellen und kniffligen Fragen über den Sommer hinweg ausgedacht und sind nun stolz, die eigene Kreativität in die Liebe zur Heimatregion eingebracht zu haben – und das für ein besonderes Weihnachtsgeschenk für alle Ortenauer.

Aus einer kleinen Idee geboren, hat sich das Städte- und Regionenspiel in ganz Deutschland als absoluter Renner entwickelt. In über 30 deutschen Großstädten sowie bereits im Ausland wurden die Spiele der Serie „Wer kennt..?“ in der jeweiligen Stadtversion von den Bürgern, der Stadt und der lokalen und regionalen Presse begeistert aufgenommen und innerhalb weniger Wochen, zum Teil Tagen, war die Auflage vergriffen.

„Wir haben uns ganz bewusst nur auf Regionen und Städte konzentriert, in denen die Einwohner einen ganz besonderen Bezug zur Stadt und Region, Ihren liebevollen Besonderheiten und stolzen Eigenheiten haben, denn die Fragen leben vom Lokalkolorit und dem schmunzeln über die eigenen „Macken“ als echter Ortenauer oder Ortenauerin“.

Das Erfinder-Team aus Freiburg hatte im Rahmen der Nachfrage und Ausweitung der Spiele-Serie auf Bundesländerebene die Idee, eine Ortenauer-Version in limitierter Auflage zu machen: „Auch wenn wir in Freiburg wohnen, freuen wir uns darauf, die Ortenau spielerisch umzusetzen und Familien und Freunden viel Spaß und Freude mit dem Spiel zu machen – und da es 6 Schwierigkeitsstufen gibt, ist für jeden was dabei, auch Schätz- und Ratefragen kommen nicht zu kurz.“

Freuen Sie sich auf 280 Fragen, die das Herzstück des Spieles ausmachen. Sie werden erleben, dass die Fragen nicht nur aus dem Wissen und Leben rund um die Ortenau entstanden sind, sondern auch mit dem Blick fürs Detail und einer gehörigen Portion Leidenschaft zusammengetragen wurden. Testen Sie Ihr Wissen und finden Sie mehr über die Ortenau heraus... Sie werden sich wundern.